

Amtliches

MITTEILUNGSBLATT

www.feuchtwangen.de

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 5. Dezember 2025

Nummer 24

*Weihnachtszauber
in der
Kleinen Galerie*

• Weitere Informationen auf Seite 17 •



VERANSTALTUNGEN

in Feuchtwangen Stadt und Land

An den Adventswochenenden bietet der Feuchtwanger Weihnachtsmarkt ein abwechslungsreiches Programm.

Foto: © Tourist Information Feuchtwangen – Heinz Schwarz

5. bis 7. Dezember	Feuchtwanger Weihnachtsmarkt Kirchplatz
5. Dezember 19 Uhr	Feuchtwangen tanzt The King Brian im Gebäude der Spielbank
5. Dezember 19 Uhr	Weihnachtlicher Clubabend – AC Feuchtwangen im ADAC Landgasthof Walkmühle
6. Dezember 17 Uhr	Steinbacher Adventzauber Feuerwehrhaus
6. Dezember	Tombola Spielbank Feuchtwangen
6. Dezember 18 Uhr	Weihnachtskonzert der Evang.-Luth. Kantorei Feuchtwangen Stiftskirche
7. Dezember 19 Uhr	Volkseigenton. Komposition und Politik Stadthalle Kasten
8. Dezember 19 Uhr	Treffen der Arbeitsgemeinschaft für Heimatgeschichte Gasthaus Schöllmann
9. Dezember 11 Uhr	„Wir wandern“ – Rund um Dinkelsbühl Treffpunkt: Mooswiese
10. Dezember 9–10.30 Uhr	Bibel und Brezen Liebenzeller Gemeinschaftshaus
12. bis 14. Dezember	Feuchtwanger Weihnachtsmarkt Kirchplatz
12. Dezember 18.30 Uhr	Lieder zur Weihnacht Katholische Stadtpfarrkirche St. Ulrich und Afra
12. Dezember 19 Uhr	Feuchtwangen tanzt The King Brian im Gebäude der Spielbank
13. Dezember 9–12 Uhr	Repair Café Feuchtwanger Jugendhaus
13. Dezember 9.30–11.30 Uhr	Ökumenische Kinderkirche mit Frühstück Ulrichsaal der Kath. Kirchengemeinde
16. Dezember 12 Uhr	„Wir wandern“ – Jahresabschlussfeier in Bernau Treffpunkt: Bernau
17. Dezember 14–15.30 Uhr	Seniorennachmittag Liebenzeller Gemeinschaftshaus
17. Dezember 18 Uhr	Weihnachtskonzert der Musikschule Ulrichsaal der Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich und Afra

17. Dezember	Herrenabend Spielbank Feuchtwangen
19. bis 21. Dezember	Feuchtwanger Weihnachtsmarkt Kirchplatz
20. Dezember 9.30–12.30 Uhr	Winterspielpaß Liebenzeller Gemeinschaftshaus

KULTURKINO

ehemalige Regina-Lichtspiele, Herrenstraße	
5. Dezember, 20 Uhr	Milch ins Feuer
6. Dezember, 20 Uhr	Ocean with David Attenborough
8. Dezember, 20 Uhr	Das tiefste Blau
11. Dezember, 20 Uhr	Zweigstelle
12. Dezember, 20 Uhr	No Hit Wonder
13. Dezember, 15.30 Uhr	Tafiti – Ab durch die Wüste
13. Dezember, 20 Uhr	Zweigstelle
15. Dezember, 20 Uhr	Jane Austen und das Chaos in meinem Leben
18. Dezember, 20 Uhr	Leibniz-Chronik eines verschollenen Bildes
19. Dezember, 20 Uhr	U Are the Universe
20. Dezember, 20 Uhr	Der Nussknacker

AUSSTELLUNGEN

1. September bis Frühjahr 2026	Romantik – Zwischen Wunsch und Wirklichkeit Ausstellungsinstallation am „Banse-Haus“, Spitalstraße 7
1. November bis 23. Dezember	Weihnachtszauber Ausstellung in der Kleinen Galerie
30. November bis 26. Dezember	Bibel in Holz – Gottfried Reichel Adventsausstellung in der Johanniskirche

Info-Telefon für Veranstaltungen:
Tourist-Information 09852/904-55
Änderungen vorbehalten!



Batteriespeicher als strategische Erweiterung der PV-Partnerschaften

Stadtwerke wollen Solarparks im Rahmen der PPAs durch Speichersysteme optimieren

Feuchtwangen setzt seinen erfolgreichen Kurs in der nachhaltigen Energieversorgung gemeinsam mit der heimischen Wirtschaft konsequent fort. Aktuell arbeitet die nahKRAFT GmbH, Tochtergesellschaft der Stadtwerke Feuchtwangen, intensiv an der strategischen Weiterentwicklung ihrer bewährten Power Purchase Agreements (PPAs) mit ortsansässigen Industrieunternehmen. Ziel ist es, die bestehenden Partnerschaften für lokal erzeugten grünen Strom aus Photovoltaik-Freiflächenanlagen durch die Integration leistungsfähiger Batteriespeicher technologisch wie wirtschaftlich weiter zu optimieren.

„Mehrere Feuchtwanger Industriebetriebe profitieren bereits heute von unseren langfristig ausgelegten Kaufvereinbarungen für grünen Strom aus Feuchtwangen“, betonte erster Bürgermeister Patrick Ruh. Die Rückmeldungen seien eindeutig: Unternehmen berichten von einem signifikanten Standortvorteil durch stabile, planbare Strompreise sowie lokale, grüne Energie. „Diese Kooperationen stärken nachhaltig unsere lokale Wirtschaftsstruktur und leisten einen zentralen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit des Standorts Feuchtwangen“, gab sich Ruh überzeugt.

Mit Blick auf die nächste Entwicklungsstufe steht nun die systematische Einbindung innovativer Speichersysteme in die bestehenden PV-Freiflächenanlagen im Fokus. „Die Integration von Batteriespeichern ist ein konsequenter und notwendiger Schritt zur Weiterentwicklung unseres kommunalen Energiesystems“, erläuterte Lothar Beckler, Technischer Leiter der Stadtwerke Feuchtwangen und Geschäftsführer der nahKRAFT GmbH. „Durch diese Technologie können wir Strombezug und -verfügbarkeit weiter optimieren, Netzlasten flexibilisieren und insbesondere Lastspitzen in der industriellen Nutzung gezielt reduzieren“, so Beckler.

Derzeit konkretisieren die nahKRAFT GmbH und ihre Partner gemeinsam mit den beteiligten Industrieunternehmen die nächsten Umsetzungsschritte. Geprüft wird unter anderem, wie sich Photovoltaik und Batteriespeicher zu einem zukunftssicheren, wirtschaftlich tragfähigen Gesamtsystem verbinden lassen. „Das Interesse unserer Industrie ist erfreulich groß. Es zeigt, dass wir gemeinsam auf dem richtigen Weg sind: Feuchtwangen als Standort für nachhaltige Industrie, moderne Infrastruktur und partnerschaftliches Handeln“, äußerte Bürgermeister Ruh.



Im Rahmen der erfolgreichen Strompartnerschaften mit der lokalen Wirtschaft sollen die Photovoltaik-Freiflächenanlagen in Feuchtwangen als nächster Schritt durch innovative Batteriespeicher ergänzt und optimiert werden.

Die Feuchtwanger Festspiele zum Verschicken

Limitierte Sonderbriefmarken mit exklusiven Motiven der Kreuzgangspiele 2026

Eine besondere Premiere für alle Fans der Kreuzgangspiele und Liebhaber einzigartiger Sammlerstücke: Ab sofort sind exklusiv in Feuchtwangen erstmals Sonderbriefmarken der Kreuzgangspiele erhältlich. Die limitierte Serie umfasst vier unterschiedliche Motive: Drei Marken zeigen individuelle Darstellungen zu den neuen Hauptstücken der Festspielzeit 2026, die vierte Marke widmet sich den Feuchtwanger Kreuzgangspielen 2026 im Allgemeinen.

Hinter der Idee steht der Verein zur Förderung der Kreuzgangspiele Feuchtwangen e.V., der mit dieser Aktion ein Stück Feuchtwanger Theaterkultur zum Verschicken schafft. „Diese einzigartigen Briefmarken sind ein wunderbarer Botschafter für unsere traditionsreichen Kreuzgangspiele, ein originelles Sammlerstück und zugleich eine großartige Werbung für unsere neue Festspielzeit“, betonte dritter Bürgermeister Herbert Lindörfer, Vorsitzender des Fördervereins. „Gerade jetzt zur Weihnachtszeit eignen sie sich hervorragend, um persönliche Weihnachtspost mit einem ganz besonderen Akzent zu versehen.“

Die Briefmarken sind ausschließlich im Kulturbüro der Stadt Feuchtwangen am Marktplatz 2 erhältlich – als praktische 10er-Bögen und garantiert bis zum Beginn der Festspielzeit im Sommer 2026. Auf Wunsch sind die Marken auch als Rolle mit 100 Stück verfügbar. Bestellungen hierfür können direkt im Kulturbüro oder per E-Mail an Herbert Lindörfer (herbert.lindörfer@t-online.de) aufgegeben werden. Der Preis entspricht dem gültigen Portowert regulärer Briefmarken. Spenden sind darüber hinaus jederzeit willkommen und kommen ausnahmslos dem Förderverein der Kreuzgangspiele zugute.

Neue Kollektion der beliebten Kreuzgangspiele-Taschen

Ebenfalls neu im Angebot ist ab sofort die neue Kollektion der beliebten Kreuzgangspiele-Taschen. Diese Unikate entstehen aus recycelten Werbebanner vergangener Spielzeiten. „Jede Tasche ist ein individuelles Einzelstück und macht nicht nur optisch Eindruck, sondern steht auch für Nachhaltigkeit und kulturelles Engagement“, erklärte Dr. Maria Wüstenhagen, Leiterin des Kulturbüros.



Ab sofort im Kulturbüro erhältlich: limitierte Sonderbriefmarken mit exklusiven Motiven der Kreuzgangspiele 2026 und die neue Kollektion der beliebten Kreuzgangspiele-Taschen. Herbert Lindörfer, Vorsitzender des Fördervereins, zeigt die Marken in vergrößerter Darstellung, Kulturbüro-Leiterin Dr. Maria Wüstenhagen präsentiert den 10er-Bogen im Originalformat.

Wichtige Mitteilung zur Jahresablesung der Stadtwerke Feuchtwangen



Die Stadtwerke Feuchtwangen führen aktuell die Jahresablesung 2025 durch. Wir bitten alle Kunden, die ihre Stände noch nicht gemeldet haben, dies zeitnah nachzuholen. Dies betrifft auch Kunden von anderen Strom- und Gasanbietern!

Bitte melden Sie Ihre Zählerstände über unsere Homepage (www.stadtwerke-feuchtwangen.de), per Mail oder mit der Ablesekarte spätestens bis zum 31. Dezember 2025.

Einige Zähler werden wir üblich stichprobenartig durch unsere Monteure abgelesen. Bitte ermöglichen Sie den Zugang zu den entsprechenden Räumen. Unsere Techniker

tragen Dienstkleidung und können jederzeit ihren Dienstausweis vorzeigen.

Eine rechtzeitige Rückmeldung von Zählerständen ist auch in Ihrem Interesse. Denn sollten uns keine oder unplausible Zählerstände vorliegen, werden wir diese Werte rechnerisch ermitteln. Rechnungskorrekturen aufgrund einer späteren Reklamation der Schätzergebnisse werden wir nur durchführen, wenn die geschätzten Werte unverhältnismäßig von den tatsächlichen Mengen abweichen.

Die Rechnungen werden voraussichtlich Ende Januar 2026 versendet. Wir möchten Sie bitten, von telefonischen Nachfragen zum Rechnungsversand abzusehen.



Feuchtwangen gestaltet die Mobilität der Zukunft

Inhouse-Seminar legt Grundlagen für eine fahrradfreundliche Kommune

Feuchtwangen treibt seine nachhaltige Mobilitätsentwicklung weiter voran. Mitte Oktober kamen in der Stadthalle Kasten Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung, der Arbeitsgruppe Radverkehr, der Polizeiinspektion Feuchtwangen sowie externe Fachleute zu einem ganztägigen Inhouse-Seminar zusammen. Ziel der Veranstaltung war es, konkrete Schritte für eine fahrradfreundliche Zukunft zu erarbeiten.

Geleitet wurde das Seminar vom erfahrenen Verkehrsplaner Dr. Ralf Kaulen, der mit fundiertem Fachwissen und innovativen Denkanstößen wichtige Impulse für die Weiterentwicklung des Radverkehrs in Feuchtwangen setzte. Im Mittelpunkt standen zentrale Fragen: Wie lässt sich der Radverkehr in Feuchtwangen sicherer und attraktiver gestalten? Welche Anforderungen ergeben sich aus aktueller und künftiger Rechtsprechung? Und wie kann das bestehende Radverkehrskonzept aus dem Jahr 2016 sinnvoll fortgeschrieben werden?

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Planung eines zukunftsfähigen Radverkehrsnetzes. Im Fokus standen unter anderem Radfahrstreifen, Fahrradstraßen, schmale Wege und spezielle verkehrsrechtliche Probleme. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beleuchteten diese Aspekte aus unterschiedlichen Perspektiven – mit dem gemeinsamen Ziel, praktikable und nachhaltige Lösungen zu entwickeln. Verkehrsplaner Dr. Kaulen brachte seine langjährige Erfahrung ein und setzte mit seiner fachlichen Kompetenz wichtige Impulse zum Um- und Weiterdenken.

Darüber hinaus rückte das Seminar übergeordnete Entwicklungen und Zukunftsfragen in den Fokus: Wie wird sich Mobilität in den kommenden Jahren verän-

dern? Welche Verkehrsmittel werden künftig welchen Raum beanspruchen? Und wie lassen sich Radverkehr, öffentlicher Nahverkehr, Fußgängerfreundlichkeit und Barrierefreiheit sinnvoll miteinander verknüpfen? Dr. Kaulen betonte in diesem Zusammenhang, Radverkehr stets im Zusammenspiel mit einem ganzheitlichen Mobilitätskonzept zu denken – nur so könne eine zukunftsorientierte Verkehrsentwicklung gelingen.

„Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK) verfolgt Feuchtwangen ehrgeizige Ziele. Der Weg zur fahrradfreundlichen Kommune ist anspruchsvoll, aber er lohnt sich – für unsere Lebensqualität, für den Klimaschutz und für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung“, unterstrich Bürgermeister Patrick Ruh die Bedeutung des Themas für die Stadt.

Am Ende des Seminars waren sich alle Beteiligten einig: Der Weg zur fahrradfreundlichen Kommune erfordert Engagement, Offenheit für neue Perspektiven und eine enge Zusammenarbeit – aber er ist machbar und notwendig.



Im Rahmen eines Inhouse-Seminars mit Verkehrsplaner Dr. Ralf Kaulen wurden in Feuchtwangen konkrete Schritte für eine fahrradfreundliche Zukunft erarbeitet.

Mitteilungsblatt 2026

Das erste Mitteilungsblatt der Stadt Feuchtwangen im Jahr 2026 erscheint aufgrund der Feiertage am 16. Januar 2026. Bitte beachten Sie dies auch bei der Übermittlung von Veranstaltungshinweisen, Vereinsnachrichten

und Meldungen, damit eine rechtzeitige Veröffentlichung im Mitteilungsblatt gewährleistet werden kann. Im weiteren Jahresverlauf kommt das Mitteilungsblatt dann wieder wie gewohnt im Zwei-Wochen-Rhythmus.

Beeindruckende Schenkung an das Fränkische Museum Feuchtwangen

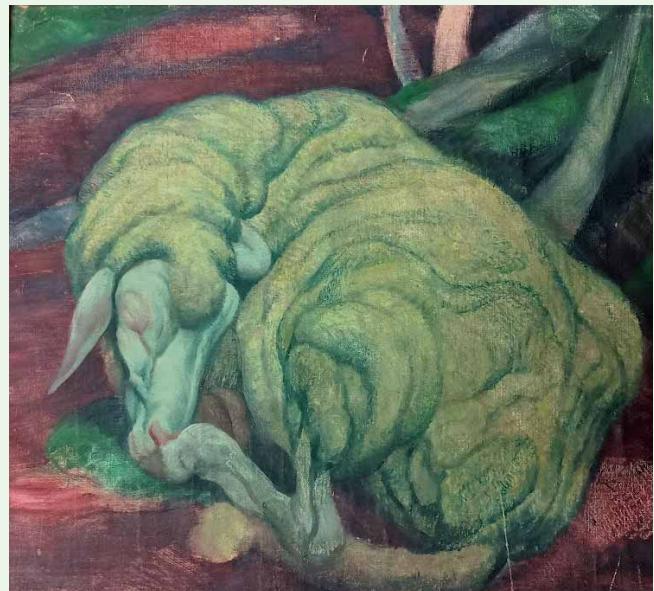
Claus Sperling: Bildender Künstler und Pfarrer der Bekennenden Kirche

Große Freude im Fränkischen Museum Feuchtwangen: Vierzehn Gemälde, Radierungen und Zeichnungen von Claus Sperling (1890–1971) erhielt das Fränkische Museum Feuchtwangen als Schenkung von Herrn und Frau Legler aus München.

Das beeindruckende künstlerische Werk von Claus Sperling bewegt sich zwischen Impressionismus und Neuer Sachlichkeit. Der gebürtige Berliner Claus Sperling studierte zwischen 1907 und 1909 an der Hochschule für bildende Künste in Berlin sowie von 1909 bis 1913 an der Kunstakademie München.

Das malerisch am Wörnitzufer gelegene Larrieden wurde nach dem Ende des Ersten Weltkriegs zum zentralen Wirkungsort des Künstlers. Der zuvor vom Impressionismus geprägte Künstler wandte sich nun der Neuen Sachlichkeit zu. Geprägt von den Werken Wilhelm Leibls und Hans Thomas setzte er sich intensiv mit der dörflichen Umgebung und ihrer Kulturlandschaft, den Menschen und Tieren auseinander. Ein Beispiel für Werke dieser Schaffensperiode Sperlings ist das Gemälde einer „Fränkischen Landschaft mit Schäferkarren“.

1925 zog Claus Sperling mit seiner Ehefrau nach Berlin. Hier begann eine weitere Schaffensperiode, die sich ein-



Schlafendes Schaf. Öl auf Leinwand, um 1925, 27 x 42 cm.

drücklich in der Schenkung widerspiegelt. Die nun im Fokus stehenden Tierdarstellungen zeigen Bezüge zum Werk Franz Marcs. Häufig portraitiert Sperling die Tiere schlafend. Die Entstehung dieser Werke fällt in eine Zeit tiefer gesellschaftlicher Umbrüche. In diesem Kontext eröffnen die Gemälde Deutungsräume zwischen Zerbrechlichkeit und der Sehnsucht nach Geborgenheit und Frieden.

Christliche Deutungsebenen lassen sich bereits in den wiederkehrenden Darstellungen von Schafen und Schäfern von Claus Sperling verorten. Um 1930 gab der Künstler seinem Leben eine einschneidende Wendung: Er wandte sich der Kunst ab und studierte Theologie. Als Pfarrer und Mitglied der Bekennenden Kirche leistete er öffentlichen Widerstand gegen den nationalsozialistischen Unrechtsstaat und kritisierte die durch diesen errichteten Konzentrationslager. In der Folge wurde er 1937 unrechtmäßig inhaftiert. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs wirkte Claus Sperling in Demnitz als Pfarrer. Dort widersetzte er sich dem stark antikirchlich agierenden DDR-Regime.

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist sehr dankbar für die Schenkung der einzigartigen Werke des Künstlers und Pfarrers der Bekennenden Kirche Claus Sperling. Sie ist eine bedeutende Erweiterung der bestehenden Sammlungsbestände. Schon 2010 hat das Museum Claus Sperling eine Sonderausstellung gewidmet. Der Erste Vorsitzende des Vereins für Volkskunst und Volkskunde e.V., Patrick Ruh, hob den künstlerischen Wert der Gemälde her-



Fränkische Landschaft mit Schäferkarren, Öl auf Leinwand, um 1920, 42 x 38 cm.



vor. In seinem Büro im Rathaus betrachte er täglich das dort hängende Gemälde eines seiner Amtsvorgängers von Claus Sperling.

Herbert Lindörfer, zweiter Vorsitzender des Vereins für Volkskunst und Volkskunde Feuchtwangen e.V. und Beauftragter des Bezirks Mittelfranken für Kultur, betonte: „Die Werke von Claus Sperling sind eine tolle Be reicherung für das Fränkische Museum Feuchtwangen. Sie spiegeln ein ganz besonderes Stück Stadtgeschichte wider.“



Herbert Lindörfer, 2. Vorsitzender des Vereins für Volkskunst und Volkskunde Feuchtwangen e.V. sowie Museumsleiterin Uta Karrer freuen sich über die Schenkung von Klaus und Eva Legler an das Fränkische Museum Feuchtwangen.

Wehlmäusler Forstkultur

Jetzt noch Karten für die Veranstaltungen im Januar sichern



RALF WINKELBEINER: „Happy“

**Am Samstag, 10. Januar 2026 um 20 Uhr
im Landgasthof am Forst**

Ralf Winkelbeiner ist ein Grenzgänger zwischen Kabarett und Comedy. Pointe auf Pointe auf Pointe – das ist sein Markenzeichen. Kabarett- und Comedygrößen wie Michael Mittermeier, Martina Schwarzmann und Martin Frank haben das Talent des Newcomers schnell erkannt und ihn zu sich ins Vorprogramm geholt. Seine urkomischen Sichtweisen auf alltägliche Sachverhalte, vorgetragen in feinster bayerischer Mundart, lösen beim Publikum nicht enden wollende Lachsalven aus. Dass er dabei auch die Menschen erreicht, die des Bayerischen nicht mächtig sind, unterstreichen mehrere Kabarettpreise, mit denen Ralf Winkelbeiner jüngst ausgezeichnet wurde. So durfte er sich unter anderem über das „Weißenhorner Wölfcchen“, den „Mönchshof Kabarettpreis Kulmbach“, den „Kufsteiner Kabarettpreis“ sowie über den „Haller tauer Kleinkunstpreis“ freuen.

Auch deshalb darf sich Ralf Winkelbeiner zum Ensemble des deutschlandweit bekannten Quatsch Comedy Clubs zählen.

Eintritt: 23 Euro

TRIO SCHLEUDERGANG: „wash änd go“

**Am Samstag, 17. Januar 2026 um 20 Uhr
im Landgasthof am Forst**

Lange erwartet und heiß ersehnt gehen die drei bekannten Gesangshumoristen aus dem musikalischen Bermudadreieck „Lalling-Vilshofen-Freyung“ bald mit ihrem dritten Bühnenprogramm auf Tour! Florian, Roland und Raimund haben längst vergessene Couplets und Wirtshauslieder – wahre Schätze der bayerischen Unterhaltungskultur – ausgegraben und schreckten auch nicht davor zurück, in noch so verstaubten Archiven zu stöbern.

Aber so wie damals kommen diese natürlich nicht auf den Tisch, ähm auf die Bühne versteht sich! Nein, nein ... Nach alter Schleudergang-Manier wurden diese erst einmal sauber eingeschaumt, durchgeschrubbtt und in die heutige Zeit geschleudert! Dabei ist auch die eine oder andere Strophe umgedichtet worden oder gar neu entstanden. Aber auch ihre Eigenkreationen können sich hören und sehen lassen. Seien Sie gespannt oder wissen Sie vielleicht, wie man auf dem Mars ein gescheites Trachtenfest feiert?

Ups, eigentlich sollte hier noch gar nichts verraten werden! Aber soviel: Freuen Sie sich auf ein knackiges, hinter sinniges und manchmal zweideutiges Bühnenprogramm.

Eintritt: 25 Euro

Vorverkauf und weitere Informationen:

<https://amforst.com/forstshop/> – Landgasthof AM FORST – Tel.: 09856/514
Tourist Information Feuchtwangen am Marktplatz – Tel.: 09852/904-55

Kreuzgangspiele 2026

Unvergessliche Erlebnisse schenken

Festspiel-Gutscheine und Karten
gibt es auch Last Minute

Die Kreuzgangspiele stehen für ganz besondere Kultur-Erlebnisse. Karten und Festspiel-Gutscheine können jederzeit online gekauft und selbst ausgedruckt werden. So lassen sich stressfrei von zu Hause aus noch Geschenke besorgen – auch nach Ladenschluss und in letzter Minute.

Das Programm der Festspiele 2026 bietet durch seine große Vielfalt für alle das Passende: Im Kreuzgang ist eine neue Fassung des berühmten Romans „Der große Gatsby“ von F. Scott Fitzgerald zu sehen sowie die italienische Komödie „Der Diener zweier Herren“ von Carlo Goldoni. Für Kinder zeigen die Festspiele „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler.

Ein weiterer Tipp: Karten für eine Veranstaltung der Reihe Kreuzgangspiele extra

Selbstverständlich eignen sich auch Karten für einzelne Veranstaltungen als Geschenk: In der Reihe Kreuzgangspiele extra finden im neuen Jahr drei Veranstaltungen vor der Sommer-Spielzeit statt. Am 31. Januar 2026 spielen Steffi Denk und ihre Band ein Konzert voller Jazz und Soul in der Stadthalle Kasten. Gemeinsam sind sie „Unterwegs in Sachen Liebe“, so der Titel des Programms, an dem auch ein Musiker der Kreuzgangspiele mitwirken wird: Markus Fritsch war schon mehrfach als Kontrabassist in den Musikproduktionen der Kreuzgangspiele zu hören – zuletzt 2022 für „Im weißen Rössl“. Mit Johann Anzenberger als Karl Valentin gibt es am 7. März 2026 viel zu lachen – gemeinsam mit seiner Kollegin Bele Turba als Liesl Karstadt präsentiert der Kreuzgang-Schauspieler die besten Szenen des kongenialen Duos. Johann Anzenberger war im Sommer 2025 als „Sherlock Holmes“ bei den Festspielen zu sehen. Auch für die szenische Lesung mit Martin Brambach, die



Immer eine gute Geschenkidee: Gutscheine für die großen Theater-Festspiele in Feuchtwangen. (Foto: M. Wüstenhagen)

krankheitsbedingt auf den 7. Februar 2026 verschoben worden ist, sind noch wenige Tickets erhältlich.

Ganz einfach Kultur-Erlebnisse schenken – auch in der letzten Minute

Geschenkgutscheine und Karten für alle Veranstaltungen gibt es im Kulturbüro der Stadt Feuchtwangen, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen, unter 09852/904-44 und per E-Mail an karten@kreuzgangspiele.de

Das Kartenbüro hat bis zum 23. Dezember 2025 geöffnet, so dass Karten und Gutscheine noch bis einen Tag vor Heilig Abend direkt in Feuchtwangen gekauft werden können.

Auf die buchstäblich letzte Minute gibt es Veranstaltungstickets und Festspiel-Gutscheine jederzeit und rund um die Uhr auch auf www.kreuzgangspiele.de.



Steffi Denk gilt als „Bayerns Soulsister Nr. 1“. Ihre Stimme ist einzigartig – Wer unter dem Weihnachtsbaum also ein besonderes musikalisches Geschenk machen möchte, verschenkt am besten Karten für das Jazz- und Soul-Konzert am 31. Januar 2026 in der Stadthalle Kasten. (Foto: Ulrich Zrenner-Wolkenstein)



Großes Festspiel-Theater im Kreuzgang gibt es wieder vom 9. Mai bis zum 16. August 2026. Das Foto entstand in Jane Austens „Stolz und Vorurteil“, das 2025 im romanischen Geviert zu sehen war. (Foto: Andreas Kunkel)



Kreuzgangspiele extra 2025/2026

Martin Brambach am 7. Februar 2026 in Feuchtwangen

Ersatztermin für ausgefallene szenische Lesung steht fest

Die szenische Lesung aus „Es wird schon nicht so schlimm“ hatte am 15. November 2025 ausfallen müssen, weil der bekannte Schauspieler kurzfristig erkrankt war. Nun steht der Nachholtermin fest: Martin Brambach

kommt gemeinsam mit Christine Sommer am Samstag, den 7. Februar 2026 nach Feuchtwangen. Um 20 Uhr werden sie in der Stadthalle Kasten aus Hans Schweikarts Erzählung aus den 1940er Jahren lesen.



Martin Brambach und Christine Sommer lesen am 7. Februar 2026 aus Hans Schweikarts berührendem Roman „Es wird schon nicht so schlimm“.

(Foto: Jens van Zoest)

Gekaufte Karten behalten für den neuen Termin ihre Gültigkeit

Alle für den Abend gekauften Karten behalten ihre Gültigkeit. Karteninhaberinnen und Karteninhaber müssen mit ihrer gültigen Eintrittskarte nur zum neuen Termin in die Stadthalle Kasten kommen. Wenn der Nachholtermin nicht passt, können Karten auch rückerstattet werden: Rückerstattungswünsche müssen bis zum 12. Dezember 2025 im Kartenbüro eingehen, damit Tickets entsprechend wieder in den Verkauf gehen können. Die Veranstaltung war ausverkauft.

Die Erzählung von Hans Schweikart erzählt die berührende Geschichte des Schauspielerpaars Lilly Hollmann und Gregor Maurer. „Es wird schon nicht so schlimm!“ bildete die Grundlage für Kurt Maetzig's berühmten Film „Ehe im Schatten“ (DEFA 1947). Hintergrund des Textes ist die wahre Geschichte von Meta und Joachim Gottschalk.

Informationen zur Veranstaltung und zur Rückerstattung gibt es im Kulturbüro, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen, unter Kartentelefon 09852/904-44 sowie im Internet unter www.kreuzgangspiele.de.

Neuwahl Jugendbeirat

Nennungsfrist beachten – Dienstag, 9. Dezember 2025!

Alle drei Jahre startet der Jugendbeirat neu in die nächste Runde. 2025 ist es wieder so weit: Zur Jugenddelegiertenversammlung schicken Vereine und Schulen ihre Delegierten. Diese wählen den Jugendbeirat.

Engeladen sind außerdem Jugendinitiativen und auch Jugendliche, die in keiner Organisation sind.

Mitmachen kann, wer zwischen 14 und 25 Jahre alt ist.

Wichtig: Anmeldung

Delegierte müssen bis Dienstag, 9. Dezember 2025 an das städtische Jugendbüro gemeldet werden.

Du bist dir unsicher, ob dein Verein schon jemanden gemeldet hat? Oder ihr wollt das erste Mal dabei sein? Kein Problem! Melde dich einfach beim Jugendbüro:

Tel.: 09852/1210

E-Mail: jugendbuero@feuchtwangen.de.



Feuchtwangen ausgezeichnet: Siegerehrung in München

Zentrale Abschlussveranstaltung der AGFK Bayern zum Stadtradeln 2025

Feuchtwangen hat bei seiner ersten Teilnahme am Stadtradeln 2025 einen großen Erfolg erzielt: Die Stadt belegt den ersten Platz in der Kategorie „Beste Newcomer-AGFK-Kommune mit den meisten Radkilometern pro Einwohnerin und Einwohner“ in ganz Bayern.

Die offizielle Auszeichnung hierfür nahmen nun Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh und Thomas Schmidt, Feuchtwangens BürgerAMts-Leiter und Stadtradeln-Koordinator, bei der zentralen Abschlussveranstaltung der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK Bayern) und des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr im Literaturhaus München persönlich entgegen. Überreicht wurde die Urkunde von Landrat Robert Niedergesäß, Vorsitzender der AGFK Bayern, Ministerialdirektor Dr. Thomas Gruber, Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr, sowie André Muno, Geschäftsführer von Klima-Bündnis Services.

„Das Stadtradeln war eine tolle Aktion und ein großartiger Erfolg für unsere Stadt. Besonders die App hat vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Spaß gemacht und für Motivation gesorgt, noch mehr Radkilometer zurückzulegen“, äußerte Bürgermeister Ruh im Kurzinterview. Die Resonanz in Feuchtwangen

war beeindruckend: 376 Bürgerinnen und Bürger haben sich aktiv beteiligt und gemeinsam gezeigt, wie viel Potenzial im Radverkehr steckt. „Der Wettbewerb hat nicht nur den Teamgeist gestärkt, sondern auch das Bewusstsein für klimafreundliche Mobilität geschärft. Wir freuen uns riesig über diese Auszeichnung und sind nächstes Jahr auf jeden Fall wieder mit dabei“, kündigte Bürgermeister Ruh an.



Nahmen für Feuchtwangen bei der Abschlussveranstaltung der AGFK Bayern zum Stadtradeln 2025 die Urkunde für den ersten Platz in der Kategorie „Beste Newcomer-AGFK-Kommune mit den meisten Radkilometern pro Einwohnerin und Einwohner“ entgegen, v.l.: BürgerAMts-Leiter Thomas Schmidt, Karl Hirsch und Erwin Wagner vom Team „Mittwochsradler“, erster Bürgermeister Patrick Ruh und Joachim Gutekunst vom Team „Wir/Grüne Feuchtwangen“.

Anwohnerparkausweise 2026

Die Parkausweise für die Bewohner der Altstadt für das Jahr 2026 können ab 7. Januar 2026 im BürgerAMt, Hindenburgstraße 15, 1. Stock erworben werden. Der Ausweis kostet wie bisher 30,- €.

Zur Vorsprache im BürgerAMt nutzen Sie die Online Buchungsmöglichkeit. Scannen Sie hierzu einfach das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scanner App auf Ihrem Smartphone.

Oder kommen Sie zu den Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag 8–12.30 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14–18 Uhr vorbei.



Hinweis:

Die neuen Ausweise müssen spätestens ab 1. Februar 2026, im Fahrzeug ausliegen. Ungültige Ausweise werden ab diesem Termin kostenpflichtig verwornt.

SENIOREN- BEIRAT FEUCHT- WANGEN

von Senioren
für Senioren

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender des Seniorenbeirats, Hans Benedikt, Rothenburger Str. 13A, 91555 Feuchtwangen



Wir sind ...

- ... ein ehrenamtlich tätiges Gremium und ein Bindeglied zwischen den Generationen unserer Stadt.
- ... unabhängig, überparteilich und überkonfessionell.

Das tun wir für ältere Menschen

- Wir vertreten ihre Interessen
- Wir geben ihren Anliegen eine Stimme
- Wir fördern ihre Eigeninitiativen
- Wir animieren zur Teilnahme am öffentlichen Leben
- Wir geben Impulse zu unterschiedlichen Aktivitäten
- Wir zeigen, dass alt sein und alt werden, wertvoll und interessant ist

Ihre Wünsche, Anliegen und Vorschläge sowie auch Ihre Kritik sind unsere Motivation.

Wir sind für Sie da! Sprechen Sie uns an! Während der Öffnungszeiten des Repair-Cafés hält der Seniorenbeirat Sprechstunden für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger ab.

**REPAIRCAFÉ
FEUCHTWANGEN**

Auch in Feuchtwangen gibt es das Repair-Café als Gemeinschaftsprojekt von Stadtmarketing und Seniorenbeirat. In der Selbsthilfewerkstatt werden mit dem Blick von Handwerksprofis aller Fachrichtungen und jeden Geschlechts gemeinsam defekte Alltags- und Gebrauchsgegenstände repariert. Das Feuchtwanger Repair-Café findet immer an jedem zweiten Samstag eines Monats von 9 bis 12 Uhr im Jugendhaus Feuchtwangen statt.

AM
13.12.25
UND DANN
WIEDER
AM 14.2.26



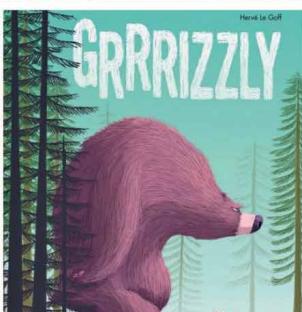
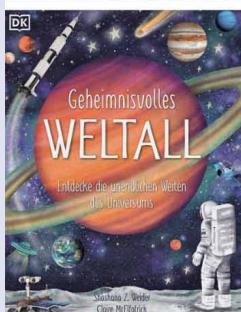
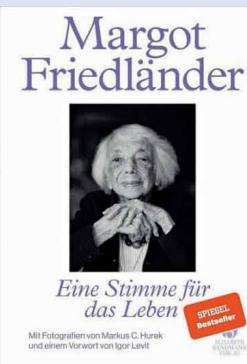
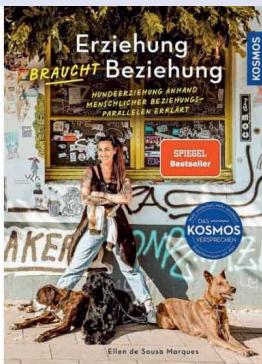
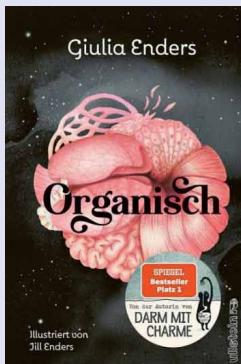
Haus Binz | Webergasse 7 | 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852/3456 • stadtbumcherei@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/stadtbumcherei
Öffnungszeiten:
Di & Fr 9–13 Uhr & 14–17 Uhr | Mi & Do 15–18 Uhr | Sa 9–12 Uhr



Stadtbücherei
Feuchtwangen

Neuer Lesestoff in der Stadtbücherei

Neuzugänge Sachbuch sowie Kinder- und Jugendbücher



Alle Neuzugänge der Stadtbücherei Feuchtwangen finden sich im Bibliothekskatalog unter <https://webopac.winbiap.de/feuchtwangen> oder ganz einfach in der B24-App.

Der Verwechsling

Ein skandinavisches Märchen

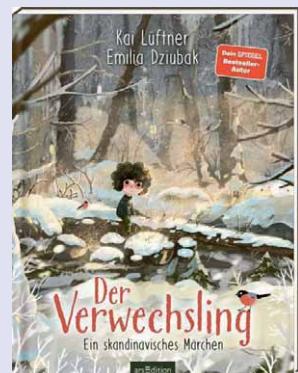
Zur Einstimmung in das neue Jahr wird im Rahmen der Vorlesezeit eine Geschichte über Selbstfindung, Glück und den Glauben an ein bisschen Magie vorgelesen.

Am Ende des Murmelpfades steht ein kleines, buckliges Häuschen. Darin wohnen Per und Tove. Eines Tages im November finden sie auf dem Murmelpfad einen kleinen Jungen und nehmen ihn bei sich auf. Nie zuvor war ihnen etwas so Sonderbares und gleichzeitig Wunderbares widerfahren. Doch Vilmer ist kein Junge wie alle anderen. Das spüren sie und das spürt Vilmar. Bis eines Tages ein altes Buch voller Sagen den Weg zu ihm findet. Eine Geschichte darin lässt ihn nicht mehr los. Sie ist spannender als alles, was Vilmar je gelesen hat. Denn es ist auch seine eigene Geschichte. Die Geschichte eines Verwechlings ...

Das Märchen in diesem wunderbaren Bilderbuch wurde neu aufgeschrieben vom Bestsellerautor und Musiker Kai Lüftner und berührend illustriert von Emilia Dziubak.

Donnerstag, 8. Januar 2026 um 15 Uhr. Für kleine und große Leute ab 5 Jahren.

Anmeldungen in der Stadtbücherei.



© Ars Edition.



Weihnachts-Deko-Tauschbörse

Mehr Nachhaltigkeit durch Tauschen statt Wegwerfen

Haben Sie Weihnachtsdekoration, die Sie nicht mehr benötigen? Diese können gerne in der Stadtbücherei abgegeben werden. Im Tauschregal an der Ausleihe können noch bis Weihnachten kostenlos Dekorationsgegenstände mitgenommen werden.

Geschenkidee zu Weihnachten

Eintrittskarten für Rilke-Lesung

Die Bestsellerautorin Lena Johannson liest am Samstag, 18. April 2026 aus ihrem Buch „Clara & Rilke – Eine Liebe zwischen Worten und Farben“. Dabei gibt sie spannende Einblicke in die Künstlerkolonie Worpswede und erzählt von einer besonderen Liebe zwischen dem umschwärmten Dichter Rainer Maria Rilke und der jungen Bildhauerin Clara Westhoff.

Neben den Lesepassagen der Autorin wird Rilkes bewegende Lyrik zu hören sein. Im Rahmen des erfolgreichen „Rilke Projekts“ haben große Stimmen wie die von Ben Becker und Iris Berben, instrumental begleitet, Rilkes Ge-

dichte in teils berührender, teils gewaltiger Weise akustisch umgesetzt. Teile aus dem Projekt werden am Lesungsabend eingespielt.

Eintrittskarten für die Lesung sind ab sofort in der Stadtbücherei erhältlich. Der Eintritt kostet 14 EUR bzw. 12 EUR ermäßigt.



Die Stadtbücherei bleibt am Dienstag, 16. Dezember 2025 aufgrund einer Personalversammlung geschlossen.

Bitte beachten Sie, dass die Bücherei vom 24. Dezember 2025 bis einschließlich 6. Januar 2026 geschlossen bleibt.

„Wir wandern“ Jeder ist zu den Wanderungen herzlich eingeladen.

Dienstag, 9. Dezember 2025 „Rund um Dinkelsbühl“

Treffpunkt: **um 11 Uhr – Mooswiese**

Einkehr: Gaststätte „Dinkelsbühler Hof“

Strecke: In Fahrgemeinschaften nach Seidelsdorf zum Parkplatz beim Golfplatz; von dort wandern wir durch Seidelsdorf zur Knorrermühle. Dann geht es weiter über den Hauserthof und die Hausertmühle. Über den Alten Postweg erreichen wir unsere Einkehrgaststätte „Dinkelsbühler Hof“.

Info: Die Wanderstrecken sind in der Regel 10 km lang und verlaufen weitgehend in den Altlandkreisen Feuchtwangen und Dinkelsbühl. Nach ca. 5 km kehren wir zur Mittagsrast ein und wandern anschließend zum Ausgangspunkt zurück.

Wegen der Vorbestellung des Essens ist eine Anmeldung unter Tel. 09852/2188 unbedingt erforderlich.

Weitere Informationen: Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, Tel.: 09852/904-55.

Änderungen werden kurzfristig in der Tagespresse bekanntgegeben.

Dienstag, 16. Dezember 2025

Jahresabschlussfeier in Bernau

Treffpunkt: **um 12 Uhr – Bernau**

Einkehr: Landgasthof „Zur Tenne“

Strecke: Wir treffen uns um 12 Uhr zum Mittagessen im Gasthaus „Zur Tenne“ in Bernau; anschließend gemütliches Beisammensein mit Rückblick auf die Wanderungen im Jahr 2025; Besinnliches und Heiteres zur Weihnachtszeit; Ausklang bei Kaffee und Kuchen.

Weichenstellung für klimafreundliche Logistik und länderübergreifende Zusammenarbeit

Informationsveranstaltung zum geplanten Bahnterminal „InterFranken“

Mit einer hochkarätig besetzten Informationsveranstaltung in Schwäbisch Hall hat das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Zweckverband Industrie-/Gewerbepark InterFranken, der NVBW – Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH sowie regionalen Wirtschaftsverbänden einen zentralen Impuls für die zukünftige Güterverkehrsinfrastruktur gesetzt. Im Fokus standen der aktuelle Planungsstand, Potenziale und Kooperationsmöglichkeiten des geplanten Bahnterminals „InterFranken“.

Ein Projekt mit strategischer Bedeutung – über Landesgrenzen hinweg

Verkehrsminister Winfried Hermann betonte: „Mit InterFranken kann eine Infrastruktur geschaffen werden, die Klimaschutz, Wettbewerbsfähigkeit und regionale Entwicklung zusammenführt. Je früher Unternehmen eingebunden sind, desto besser können sie von dieser Zukunftsoption profitieren.“ Das geplante Güterverkehrszenrum am Autobahnkreuz Feuchtwangen–Crailsheim eröffne Bayern wie auch Baden-Württemberg neue Perspektiven – von der Einbindung in das europäische Schienennetz bis hin zu klimafreundlichen, zukunftsfähigen Transportlösungen. Damit können konkrete Chancen entstehen, mehr Güterverkehr auf die Schiene zu verlagern, was ein zentrales Anliegen der baden-württembergischen Verkehrs- und Klimapolitik ist. Vor dem Hintergrund von Klimawandel, Energiepreisentwicklung und Versorgungssicherheit seien intelligente, nachhaltige und vernetzte Transportkonzepte essenziell.

Patrick Ruh, 1. Bürgermeister der Stadt Feuchtwangen und Vorsitzender des Zweckverbands, stellte die Ziele des Projektes vor: „Unsere Region darf nicht abgehängt werden. InterFranken schließt eine der letzten großen Lücken im Güterverkehrsnetz zwischen Bayern und Baden-Württemberg und eröffnet Unternehmen beider Länder neue Perspektiven.“ Der Terminalstandort am Kreuz A6/A7 sowie an der Bahnstrecke Nürnberg–Stuttgart stärkt die grenzüberschreitende Infrastruktur. Die geplante Entwicklung zu einem modernen Güterverkehrszenrum setzt auf klimafreundliche und multimodale Logistiklösungen.

Baden-Württemberg setzt mit dem landesweit einzigartigen Kompetenzzentrum Güterverkehr Maßstäbe. Zur Förderung klimafreundlicher Transporte stellt das Land jährlich 10 Millionen Euro bereit. Damit werden Umschlagsanlagen und CO₂-reduzierende Maßnahmen über das Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) unterstützt – inklusive kostenloser Beratung durch das Kompetenzzentrum. Eine Machbarkeitsstudie soll regionale Railport-Standorte sichern und konkrete Bedarfe ermitteln.

Ausblick: Ein gemeinsames Zukunftsprojekt InterFranken kann zukünftiges Drehkreuz im europäischen TEN-T-Netz, mit hoher Bedeutung für Kombinierter Verkehr und Einzelwagenverkehr werden. Für Unternehmen in Ostwürttemberg sowie Heilbronn-Franken bietet das Terminal kurze Vor- und Nachläufe und direkten Zugang zur klimafreundlichen Eisenbahnlogistik. „InterFranken zeigt, wie Regions- und Landesgrenzen überwunden werden können, wenn alle Akteure an einem Strang ziehen“, fasste Patrick Ruh zusammen. „Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, sich einzubringen und die Zukunft der Logistik in der Region aktiv mitzugestalten.“

Unternehmen und Institutionen sind eingeladen, sich aktiv einzubringen und ihre Impulse weiterzugeben. Ansprechpartner sind u.a. Hedwig Schlund (Zweckverband InterFranken), Stefan Kindorf (NVBW) und Florian Fürle (LKZ Prien).



Informationsveranstaltung zum geplanten Bahnterminal „InterFranken“ mit zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern aus Unternehmen, Logistik, Kommunen und Ministerium: Nach Begrüßung durch Daniel Bullinger (stehend), Oberbürgermeister von Schwäbisch Hall, erörterten die Anwesenden den aktuellen Planungsstand, Potenziale und Kooperationsmöglichkeiten des geplanten Bahnterminals.

(Foto: Zweckverband Industrie-/Gewerbepark InterFranken)



CampusNEWS

Neues vom BauKompetenz-Cluster Feuchtwangen
und der Hochschule Ansbach - Campus Feuchtwangen



Integration smarter Energiesystem im Fokus

Forschung und regionale Zusammenarbeit für Energiezukunft

Als neue wissenschaftliche Mitarbeiterin am Campus Feuchtwangen unterstützt Lana Wolfram das neue EU-Technologietransferprojekt. Gemeinsam mit regionalen Unternehmen sollen Lösungen entwickelt werden, die moderne Energiesysteme intelligent miteinander verbinden. Solche vernetzten Technologien sind ein zentraler Baustein nachhaltiger Gebäudetechnik und gewinnen zunehmend an Bedeutung.

In einem Interview gab sie Einblick in ihren bisherigen Werdegang und ihre Motivation für die neue Aufgabe.

Was war Ihr bisheriger Werdegang?

Die Grundlage für meinen späteren Weg in die Energietechnik entstand während meines Bachelorstudiums im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Schweinfurt. Anschließend war ich in den Bereichen Controlling und Projektmanagement tätig.

Mit dem Wunsch, technischer zu arbeiten und nachhaltige Energiesysteme besser zu verstehen, habe ich danach meinen Master in Energiemanagement und Energietechnik an der Hochschule Ansbach absolviert. Während dieser Zeit konnte ich durch meine Zertifizierung zur Energieeffizienzexpertin den Campus Feuchtwangen bereits etwas besser kennenlernen.

Was interessiert Sie besonders an der nachhaltigen Gebäudetechnik?

Mich begeistert an der nachhaltigen Gebäudetechnik, wie technisches Systemverständnis und praktische Anwendung unmittelbar zusammenkommen. Gebäude sind heute komplexe Energiesysteme, in denen die verschiedensten Komponenten miteinander interagieren. Diese technischen Zusammenhänge zu verstehen und so zu verknüpfen, dass ein effizienter und stabiler Betrieb entsteht, finde ich besonders spannend.

Was sind Ihre Aufgaben am Campus?

Am Campus Feuchtwangen bin ich für die Mitarbeit im neuen EU-Technologietransferprojekt PRISMA zuständig. Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert. Ziel ist die Entwicklung und der Aufbau einer „Platt-



form für resiliente Integration smarter Energiesysteme“. Damit soll langfristig die regionale Entwicklung in Mittelfranken – insbesondere im Landkreis Ansbach – unterstützt werden.

Ein zentrales Ziel ist eine zukünftige enge Zusammenarbeit mit unterschiedlichen regionalen Partnern aufzubauen – von Herstellern und Installationsbetrieben über das Handwerk bis hin zu Energieberaterinnen und Energieberatern. Gemeinsam sollen im Laufe des Projekts Lösungen entwickelt werden, die ein vernetztes, intelligentes und widerstandsfähiges Energiesystem der Zukunft ermöglichen.

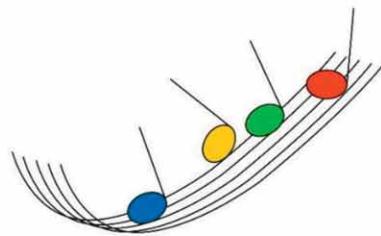
Was hat Sie an diesem Stellenangebot besonders gereizt?

Der regionale Bezug war für mich sehr wichtig – ich bin in Feuchtwangen geboren und lebe in der Nähe. Deshalb ist es für mich eine Herzensangelegenheit, die Energiezukunft meiner Heimat mitzugestalten.

Zudem hat mich vor allem angesprochen, dass die Stelle Forschung und Praxis auf ideale Weise miteinander verbindet: wissenschaftliches Arbeiten und gleichzeitig der direkte Austausch mit Unternehmen in der Region. Diese Kombination bietet mir die Gelegenheit, technische Fragestellungen nicht nur theoretisch zu betrachten, sondern ihre Umsetzung und Wirkung unmittelbar mitzuerleben und selbst aktiv daran mitzuwirken.



MUSIKSCHULE
Dinkelsbühl – Feuchtwangen
Herrieden - Wassertrüdingen



Weihnachtskonzert

am

Mittwoch, 17.12.25 um 18 Uhr

Ulrichsaal Feuchtwangen



EINTRITT FREI



Mitglied im
VdM
Verband deutscher
Musikschulen

Musikschule DKB-FEU-HER-WTR e. V.

Sitz:
Kirchplatz 2
91555 Feuchtwangen

Verwaltung:
Nördlinger Str. 20
91550 Dinkelsbühl

VBSM · Verband
Bayerischer
Sing- und
Musikschulen e.V.

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst



Kleine Galerie

Weihnachtszauber

1001 Geschenkidee und Inspirationen zur Weihnachtszeit findet man zur Zeit in der Kleinen Galerie. An Weihnachtmarkttagen ist sogar bis 20 Uhr geöffnet.



Räum- und Streupflicht für den Fußgängerverkehr

Die Stadt möchte mit Beginn der Wintersaison nochmals alle Grundstückseigentümer an ihre Räum- und Streupflicht erinnern, bei deren Verletzungen nicht nur Geldbußen, sondern auch Schadensersatzansprüche drohen können. Nach unserem Zivilrecht muss jeder, der für eine Gefahrenquelle verantwortlich ist, die notwendigen Vorkehrungen zum Schutze Dritter treffen. Dazu gehört es auch, im Winter die Gehwege in verkehrssicherem Zustand zu halten. Nicht nur bei Privatwegen, auch bei öffentlichen Wegen trifft diese Verkehrssicherungspflicht den Eigentümer des an den Weg angrenzenden Grundstücks. Rechtsgrundlage für die Räum- und Streupflicht an öffentlichen Wegen ist die von der Stadt Feuchtwangen erlassene Verordnung über die Reinhal- tung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Si- cherung der Gehbahnen im Winter. Gemäß § 10 der städtischen Verordnung haben die Vorder- und Hinterlie- ger die Sicherungsfläche (d.h. die vor dem Vorderlieger- grundstück innerhalb der Reinigungsfläche liegende Gehbahn) an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und ge-

setzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden Stof- fen zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Siche- rungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesund- heit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Die Siche- rungspflicht gilt innerhalb der geschlossenen Ortslage für alle Gehwege oder wenn kein solcher Gehweg be- steht, für den Rand der öffentlichen Straßen in einer Breite von 1 m.

Im Interesse aller Mitbürgerinnen und Mitbürger und auch im eigenen Interesse möchten wir alle Sicherungs- pflichtigen bitten, ihrer Räum- und Streupflicht ordnungs- gemäß nachzukommen.

Der vollständige Wortlaut der städtischen Verordnung kann auf der Homepage der Stadt Feuchtwangen einge- sehen werden.

Spielbank Feuchtwangen

Auszeichnung für treue Mitarbeitende

Im Rahmen des diesjährigen Betriebsfestes in der Spielbank Feuchtwangen konnten auch zahlreiche Dienstjubiläen gefeiert werden: Insgesamt 18 Mitarbeitende halten der Spielbank bereits seit 25 Jahren sowie vier weitere Mitarbeiter seit 10 Jahren die Treue. Ein Mitarbeiter konnte sogar für 40 Jahre Dienst in den Bayerischen Spielbanken geehrt werden.

Direktor Thorsten Müller bedankte sich bei allen für die hervorragende geleistete Arbeit. Die Ehrenurkunden des Freistaates Bayern in Anerkennung der langjährig geleisteten Dienste wurden bereits zu einem anderen Zeitpunkt überreicht.

Die Geehrten haben ihren Dienst bei den Bayerischen Spielbanken 1985, 2000 bzw. 2015 aufgenommen. Teilweise kamen sie aus anderen Bayerischen Spielbanken und wechselten im Zuge der Neueröffnung der Spielbank Feuchtwangen im Jahr 2000 ins westliche Mittelfranken, wo sie auch heimisch geworden sind.

Dass es gelungen ist, die Spielbank Feuchtwangen als zweitgrößte Bayerische Spielbank zu etablieren, ist auch dem Einsatz dieser engagierten und erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verdanken.



Auszeichnung treuer Mitarbeitende in der Spielbank Feuchtwangen, v.l.o.n.r.u.: Claudia Fischhaber, Sandra Straue, Simone Maier, Bernd Kunz, Personalrat Stefan Carmanns, Christian Wolter, Direktor Thorsten Müller, Michael Ott, Thomas Dragon, Ralph Wiegner, Klaus Dollinger. (Foto: Arno Metz)

Verunreinigungen durch Hunde müssen nicht sein!

Stadt Feuchtwangen appelliert an Hundehalter:
Rücksicht nehmen und Hundekot beseitigen



Die Stadt Feuchtwangen appelliert an Hundehalter, Rücksicht zu nehmen und die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner ordnungsgemäß zu beseitigen. Hierfür stehen an zahlreichen Orten im Stadtgebiet öffentliche Stationen mit kostenlosen Hundekotbeuteln und Müllbeimern zur Verfügung.

Hundekot auf Gehwegen, in Grünanlagen, auf Feldwegen und landwirtschaftlich genutzten Flächen ist ein ärgerliches Problem, das leider auch in Feuchtwangen immer wieder zu Beschwerden führt. Die Stadt Feucht-

wangen ruft daher alle Hundehalterinnen und Hundehalter zu mehr Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein auf – Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner ordnungsgemäß zu entsorgen und damit aktiv zur Sauberkeit unserer Stadt und Natur beizutragen.

Um die Entsorgung so einfach wie möglich zu machen, wurden im gesamten Stadtgebiet zahlreiche kostenlose Tüttenspender und Abfalleimer aufgestellt. Hierbei setzt die Stadt seit knapp zwei Jahren auf ein digitales Meldesystem: Alle Stationen für Hundekotbeutel samt zugehörigen Müllbeimern im Feuchtwanger Stadtgebiet sind mit einem QR-Code versehen. Über diesen Code können Bürgerinnen und Bürger bequem per Smartphone mitteilen, wenn Beutel fehlen oder ein Mülleimer voll ist. Dieses System hilft, die Versorgung schnell und bedarfsgerecht zu sichern.

Zudem können im BürgerAmt kostenlos Hundekotbeutel zur Mitnahme abgeholt werden. Dieses Angebot steht allen Hundebesitzern zur Verfügung und ergänzt die bestehenden Entsorgungsmöglichkeiten im Stadtgebiet.



Wort der Kirchen zur Woche

Liebe Leserinnen und Leser!

Für viele Menschen ist die Advents- und Weihnachtszeit die schönste Zeit im Jahr. Die Kinder fiebern mit jedem Türchen am Adventskalender ein Stückchen mehr dem Weihnachtsfest entgegen und warten gespannt auf die Geschenke. Und für die Erwachsenen sind diese Wochen voller Erinnerungen an die eigene Kindheit oder sie gehen im Stress und Trubel der Festvorbereitung unter: Plätzchen backen, Geschenke kaufen, Haus und Wohnung schmücken, Weihnachtsbaum besorgen und vieles mehr.

Mir geht in diesen Tagen eine Strophe aus einem bekannten Adventslied durch den Kopf:

Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern!
 So sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern!
 Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein.
 Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.

Der Theologe Jochen Klepper hat diese Worte im Jahr 1938 geschrieben; vier Jahre später hat er sich kurz vor Weihnachten aufgrund der Unterdrückung seiner Familie durch das NS-Regime das Leben genommen.

Hoffnungsvolle Worte aus einer dunklen Zeit wecken Hoffnung auch in unserer Zeit –

- die Hoffnung, dass der Tag nicht mehr fern ist, an dem endlich Frieden wird in der Ukraine, im Sudan, im Kongo und anderswo
- die Hoffnung, dass der Tag nicht mehr fern ist, an dem Menschen auf der Welt nicht mehr hungern müssen
- die Hoffnung, dass der Tag nicht mehr fern ist, an dem die sich Völker der Welt ihrer bleibenden Verantwortung für Gottes Schöpfung bewusst werden
- die Hoffnung, dass der Tag nicht mehr fern ist, an dem sich Menschen auch in unserem Land keine Sorgen ums tägliche Auskommen mehr machen müssen.

Noch leben wir aus der Hoffnung, aber seit der Geburt unseres Herrn Jesus Christus hat diese Hoffnung einen Namen. Durch ihn ist sie damals im Stall von Bethlehem lebendig geworden. Das soll uns die Adventszeit neu in Erinnerung rufen. Und sie soll und aufrufen, diese Hoffnung unter uns wach zu halten – oder wie es Jochen Klepper in seinem Lied formuliert:

Die Nacht ist schon im Schwinden, macht euch zum Stalle auf!
 Ihr sollt das Heil dort finden, das aller Zeiten Lauf
 von Anfang an verkündet, seit eure Schuld geschah.
 Nun hat sich euch verbündet, den Gott selbst ausersah.

Eine besinnliche und gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Jörg Herrmann,
 ev. Kirchengemeinde Feuchtwangen





Aktuelles Kursangebot der vhs Feuchtwangen mit freien Plätzen

Ausführliche Kursbeschreibungen und Kursanmeldungen jederzeit online über www.vhs-lkr-ansbach.de

Information:

vhs Feuchtwangen/Tourist Information Feuchtwangen,
Marktplatz 7, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/904-55

Bewegung und Gesundheit

Schnupperkurs AchtsamZeit im Advent – Entspannungstechniken

H35282A, 2 Abende, Do, 11.12. + 18.12.2025,
18–18.45 Uhr

Gymnastikraum Schule Feu-Stadt

Kursgebühr: 9,50 €

Trainerin: Julia Reuß

Ganzkörpertraining

J10281A, 10 Abende, Di, 13.01.2026, 18–19 Uhr

Turnhalle Schule Feu-Stadt

Kursgebühr: 56,70 €

Trainerin: Marianne Schülke

J10282A, 10 Abende, Di, 13.01.2026, 19–20 Uhr

Turnhalle Schule Feu-Stadt

Kursgebühr: 56,70 €

Trainerin: Marianne Schülke

Line Dance für Anfänger*innen und Wiederholer*innen

K03281A, 8 Termine, Mi, 25.02.2026, 18–19.30 Uhr

Holz-Aula Schule Feu-Stadt

Kursgebühr: 64,- €

Leitung: Dr. Marianne Lehmann

Mix it, Cook it, Love it – Kochen mit Stil und Spaß

Vegane Kochideen

H23286F, 1 Abend, Do, 12.02.2026, 18–22 Uhr

Schulküche Schule Feu-Stadt

Kursgebühr: 24,- € zzgl. 15,- € Lebensmittelkosten

Leitung: Petra Müller

Warme und kalte Vorspeisen

H23284A, 1 Abend, Mo, 16.03.2026, 18–22 Uhr

Schulküche Schule Feu-Stadt

Kosten: 39,- €, inkl. Lebensmittelkosten

Leitung: Petra Müller

Cocktails mixen wie ein Profi

K18282A, 1 Nachmittag, Sa, 18.04.2026, 16–19 Uhr

Brasserie Lounge Feuchtwangen

Kosten: 18,- €, zzgl. 25,- € Lebensmittelkosten

Leitung: Ardi Stiemer

Nachhaltig kochen – ohne Abfall

H23283A, 1 Abend, Di, 12.05.2026, 18–22 Uhr

Schulküche Schule Feu-Stadt

Kosten: 39,- €, inkl. Lebensmittelkosten

Leitung: Petra Müller

Bowls, Salate und passende Dressings

H23285A, 1 Abend, Mi, 07.08.2026, 18–22 Uhr

Schulküche Schule Feu-Stadt

Kosten: 39,- €, inkl. Lebensmittelkosten

Leitung: Petra Müller

Tools für den smarten Büroalltag

Microsoft Outlook – Grundlagen kompakt

F34281A, 3 Abende, Do, 05.02.2026, 19–21.15 Uhr

Mensa Schule Feu-Stadt

Kursgebühr: 70,- €

Kursleitung: Florian Frey

KI Grundkurs – online

F31281A, 1 Abend, Do, 19.02.2026, 18–21.30 Uhr

vhs.cloud

Kursgebühr: 20,- €

Referent: Robin Weniger

KI Prompting – online

F31282A, 1 Abend, Mi, 08.04.2026, 17.30–18.15 Uhr

vhs.cloud

Kursgebühr: 20,- €

Referent: Robin Weniger

Sprachen

Spanisch – Mittelstufe B1

G81281A, 8 Abende, Di, 24.02.2026, 18.30–20 Uhr

Schule Feu-Stadt

Kursgebühr: 82,- €

Kursleitung: Carlos del Rio

Spanisch – Grundstufe A1/Fortsetzungskurs

G80281A, 14 Abende, Do, 05.03.2026, 19–20.30 Uhr

Schule Feu-Stadt

Kursgebühr: 161,- €

Kursleitung: Ruth Ebert-Obando



Lebenskunst und Alltagskompetenz – Angebote für jede Lebenslage

Die Magie der Sperr- und Rauhnächte erleben – Zeit für Stille, Rückblick und Neubeginn

B18281A, 1 Abend, Do, 18.12.2025, 19.15–20.45 Uhr
 Gaststube ehem. Gasthof Lamm
 Kursgebühr: 9,50 €
 bequeme Kleidung, Matte, Stift, Schere und Schreibblock mitbringen.
 Leitung: Julia Reuß

Kick-Off 2026 – Dein Jahr, Deine Vision!

F03281F, 1 Vormittag, Sa, 24.01.2026, 9.15–12.45 Uhr
 Gaststube ehem. Gasthof Lamm
 Kursgebühr: 30,- € zzgl. 12,- € Materialkosten
 Leitung: Florence Babik

Schnelles Tages-Make-up

K91281A, 1 Abend, Mo, 26.01.2026, 18.30–21 Uhr
 Jugendhaus Feuchtwangen
 Kursgebühr: 35,- € zzgl. 10,- € Materialkosten
 Leitung: Michaela Heumann

Make-up für Teenager

K91282A, 1 Vormittag, Sa, 31.01.2026, 10–12.30 Uhr
 Jugendhaus Feuchtwangen
 Kursgebühr: 35,- € zzgl. 10,- € Materialkosten
 Leitung: Michaela Heumann

Im Winter beginnt das Gartenjahr

C22281A, 1 Abend, Mi, 25.02.2026, 19–20.30 Uhr
 Gaststube ehem. Gasthof Lamm
 Kursgebühr: 25,- €
 Leitung: Eva Oswald

Geheimnisse der Tomatenzucht

C22282A, 1 Abend, Fr, 27.02.2026, 19–21.30 Uhr
 Gaststube ehem. Gasthof Lamm
 Kursgebühr: 15,- € zzgl. 10,- € Materialkosten
 Leitung: Robert Meier

Frühlingskränze aus Naturmaterialien

K74281A, 1 Vormittag, Sa, 21.03.2026, 10–12 Uhr
 Gaststube ehem. Gasthof Lamm

Kursgebühr: 12,70 € zzgl. 10,- € Materialkosten
 Leitung: Elsbeth Käser

Vereine erfolgreich machen

A20282A, 1 Tag, Sa, 28.03.2026, 9–16 Uhr
 vhs Raum, Marktplatz 1
 Kursgebühr: 30,- €
 Referent: Thomas Ebinger

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

A20283A, 1 Abend, Mi, 29.04.2026, 18–19.30 Uhr
 vhs Raum, Marktplatz 1
 Kursgebühr: 15,- €
 Referentin: Ellen Sandfuchs, Fachanwältin für Erbrecht und Verkehrsrecht

Besichtigung und Führung durch die Feuchtwanger Kläranlage

A07281A, 1 Abend, Do, 07.05.2026, 17–18.30 Uhr
 Kläranlage Feuchtwangen, Aichenzell 20;
 kostenlos
 Leitung: Martin Proff

A07282A, 1 Nachmittag, So, 25.10.2026, 13–14.30 Uhr
 Kläranlage Feuchtwangen, Aichenzell 20;
 kostenlos
 Leitung: Martin Proff

Blick hinter die Kulissen der Kreuzgangspiele – Eine Führung durch das Theater

K11281A, 1 Nachmittag, Sa, 04.07.2026, 13.15–14 Uhr
 vor dem Theatereingang Marktplatz 2
 kostenlos
 Leitung: Dr. Maria Wüstenhagen

Ausführliche Kursbeschreibungen und weitere interessante Kurse zu aktuellen Themen finden Sie unter www.vhs-lkr-ansbach.de.

Haben Sie besondere Kurs- und Themenwünsche? Bitte sprechen Sie uns an!

Kursleiter*innen gesucht! Sie haben Ideen für ein Kursangebot und Lust Ihr Wissen an der vhs weiterzugeben? Dann setzen Sie sich bitte einfach mit uns in Verbindung!

Nächste Termine Mitteilungsblatt Feuchtwangen

Ausgabe	Anzeigen-/Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Nr. 25 / 2025	Freitag, 12.12.2025	Freitag, 19.12.2025
Nr. 01 / 2026	Freitag, 09.01.2026	Freitag, 16.01.2026
Nr. 02 / 2026	Freitag, 23.01.2026	Freitag, 30.01.2026
Nr. 03 / 2026	Freitag, 06.02.2026	Freitag, 13.02.2026

Unsere Kontaktdaten: Tel.: 09861 400-662 · E-Mail: anzeigen@SOMMERmediaKG.de



Amtliche Bekanntmachungen

■ Bekanntmachung der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Windpark Untere Haid“ im Windvorranggebiet WK 219, Gemarkung Krapfenau und Heilbronn gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 15.10.2025 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Windpark Untere Haid“ im Windvoranggebiet WK 219, Gemarkung Krapfenau und Heilbronn gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Die Stadt Feuchtwangen beabsichtigt durch Aufstellung eines Bebauungsplanes eine nachhaltige Entwicklung verbindlich festzulegen, die die sozialen, wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen auch in Verantwortung gegenüber künftigen Generationen miteinander in Einklang bringt. Es soll eine dem Wohl der Allgemeinheit dienende sozialgerechte Bodennutzung unter Berücksichtigung der Wohnbedürfnisse der Bevölkerung gewährleistet werden.

Ziel der Planung ist, die Gestaltung möglicher Windenergieanlagen im Stadtgebiet der Stadt Feuchtwangen innerhalb des Windvorangebietes WK 219 zu regeln, die einerseits dem Klimaschutz und Klimaanpassung gerecht wird, andererseits der Sicherung einer menschenwürdigen Umwelt, dem Schutz und der Entwicklung natürlicher Lebensgrundlagen, dem Erhalt des Orts- und Landschaftsbildes, insbesondere im Hinblick der Wohnbedürfnisse der Bevölkerung der umliegenden Wohnbebauung, Rechnung trägt.

Der Geltungsbereich ist folgender Zeichnung zu entnehmen und umfasst nachfolgende Grundstücke bzw. Teilflächen (TF) von Grundstücken:



Flurstücke der Gemarkung Heilbronn:

1419, 1419/1, 1419/2, 1419/3, 1420 (TF), 1421, 1421/1, 1422, 1423, 1424, 1425 (TF), 1973 (TF), 1974 (TF), 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981 (TF), 1982 (TF), 1983, 1984, 1985, 1986 (TF), 1987 (TF), 1988 (TF), 1989, 1990 (TF).

Flurstücke der Gemarkung Krapfenau:

1019/11 (TF), 1032/1 (TF), 1044 (TF), 1367 (TF), 1367/2 (TF), 1368, 1369, 1370 (TF), 1469/2 (TF), 1473 (TF), 1474 (TF), 1475 (TF), 1476 (TF), 1476/1 (TF), 1476/2 (TF), 1476/3 (TF), 1477 (TF), 1478 (TF), 1481/2 (TF), 1481/4 (TF), 1482/3 (TF), 1482/4 (TF), 1483, 1484, 1485 (TF), 1486, 1487, 1488, 1489 (TF), 1489/2 (TF), 1490 (TF), 1490/13, 1490/14, 1490/25 (TF), 2176 (TF), 2177 (TF), 2198 (TF), 2202 (TF), 2203 (TF), 2204 (TF), 2205, 2879 (TF).

Feuchtwangen, 27. November 2025

gez.

Ruh

Erster Bürgermeister

■ 6. Änderungssatzung

zu der Satzung für die öffentliche Wasserversorgung der Stadt Feuchtwangen (Wasserabgabesatzung WAS)

vom 1. Februar 2023

Auf Grund von Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nrn. 1 und 2, Abs. 2 und Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Stadt Feuchtwangen folgende 3. Satzung zur Änderung der Satzung für die öffentliche Wasserversorgung (Wasserabgabesatzung WAS) vom 6. Dezember 2010, zuletzt geändert durch 4. Änderungssatzung vom 14. Januar 2021:

§ 1

§ 1 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Stadt Feuchtwangen betreibt eine öffentliche Einrichtung zur Wasserversorgung für das Stadtgebiet Feuchtwangen einschließlich Gewerbegebiete Aichenzell und Leonhardswegfeld, im Stadtteil Reichenbach nur die Hausnummern 26 und 23 sowie das Sondergebiet Reichenbach, in den Stadtteilen Aichenzell, Ameisenbrücke, Aichau, Thürnhofen, Oberahorn, Unterahorn, Jakobsmühle, Löschenmühle, Walkmühle, Überschlagmühle, Banzenweiler, Krobshausen, Krobshäuser Mühle, Bonlanden, Dorfgütingen einschl. Industriegebiet Dorfgütingen-Unterfeld, Archshofen, Rödenweiler, Bühl, Neidlingen, Böhlhof, Dornberg, Heilbronn, Herbstmühle, Zumberg, Lichtenau, Metzlesberg, Rißmannschallbach, Krapfenau, Hammerschmiede, Krapfenauer Mühle, Weikersdorf, Vorderbreitenthal, Hinterbreitenthal, Steinbach, Taubenschallbach, Glashofen, Charmühle, Charhof, Gehrenberg, Sperbersbach, Breitenau, Bernau, Herrnschallbach, Larrieden, Seiderzell einschl. Industriegebiet Seiderzell, Meierhof, Kaltenbronn, Mosbach, St. Ulrich, Schönsmühle, Heiligenkreuz, Zehdorf, Wüstenweiler, Ungetsheimer Mühle, Ungetsheim, Sommerau, Volkerstweiler, Kühnhardt am Schlegel, Zumhaus, Zischendorf, Ratzendorf, Hainmühle, Bergnerzell, Krebshof und Unterrothmühle.“

§ 2

Diese Satzung tritt am 1. Dezember 2025 in Kraft.

Feuchtwangen, 13. November 2025

STADT FEUCHTWANGEN

gez.

Patrick Ruh

Erster Bürgermeister

■ Vollzug der Wassergesetze und des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes

Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Betriebsgelände der Fa. Wiegel Feuchtwangen Beschichtungen GmbH & Co. KG, 91555 Feuchtwangen in den Speckgraben zur Wörnitz durch die Stadt Feuchtwangen, Landkreis Ansbach.

Das Landratsamt Ansbach hat mit Bescheid vom 30. Oktober 2025, Az.: 6411.01-0177/0002 SG 43gr die gehobene Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser aus dem Betriebsgelände der Fa. Wiegel Feuchtwangen Beschichtungen GmbH & Co. KG, 91555 Feuchtwangen in den Speckgraben zur Wörnitz, Landkreis Ansbach befristet bis 31. Dezember 2044 erteilt.



Eine Ausfertigung des Bescheides mit Rechtsbehelfsbelehrung und den zugrundeliegenden Antragsunterlagen liegt zur allgemeinen Einsicht bei der Stadt Feuchtwangen – Bauverwaltung, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen in der Zeit vom 8. Dezember 2025 bis 21. Dezember 2025 während den Dienststunden aus. Der Bescheid wurde dem Antragsteller zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

Feuchtwangen, 20. November 2025

gez.

Ruh
Erster Bürgermeister

■ Ausbau von Dachgeschossen



Die Stadt Feuchtwangen weist darauf hin, dass nachträgliche Dachgeschossausbauten zu Wohnzwecken einschließlich der Errichtung von Dachgauben seit dem 1. Januar 2025 gem. Art. 57 Abs. 1 Nr. 18 BayBO verfahrensfrei sind und nur einer Anzeige beim Bauordnungsamt zwei Wochen vor Baubeginn sowie einer Anzeige beim Sachgebiet Beitragswesen bei Fertigstellung bedürfen.

Die Verfahrensfreiheit entbindet nicht von der Verpflichtung zur Einhaltung der Anforderungen, die durch öffentlich-rechtliche Vorschriften an Anlagen gestellt werden und lassen die bauaufsichtlichen Eingriffsbefugnisse unberührt (Art. 55 Abs. 2 BayBO).

Für die Vergrößerung der Geschossflächen sind nach den satzungrechtlichen Bestimmungen Herstellungsbeiträge für die öffentliche Entwässerungs- und Wasserversorgungseinrichtung zu entrichten. Die Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung (EWS) und Wasserversorgung (WAS) der Stadt Feuchtwangen und die dazugehörigen Beitrags- und Gebührensatzungen in der jeweils gültigen Fassung ist auf der Internetseite www.feuchtwangen.de unter Bürgerservice → Satzungen & Verordnungen zu finden.

Ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Feuchtwangen unter Bürger & Verwaltung → Formulare sind die einzureichenden Formulare zu finden.

Das Formular zur Anzeige von verfahrensfreien Baumaßnahmen ist per E-Mail an bauverwaltung@feuchtwangen.de und das Formular über die Fertigstellung des Dachgeschossausbaus per E-Mail an Angelika.Staer@feuchtwangen.de oder postalisch an die Bauverwaltung, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen einzureichen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Stadtverwaltung Feuchtwangen

■ Bauberatungstermine ab 8. Januar 2026

Die Bauverwaltung der Stadt Feuchtwangen bietet ab 8. Januar 2026 jeden Donnerstag zwischen 15 und 17 Uhr Bauberatungstermine (auch telefonisch) an.

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Frau Rühl (Tel.: 09852/904-144, E-Mail: bauverwaltung@feuchtwangen.de).

■ Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen Stadtwerke Feuchtwangen, Anstalt des öffentlichen Rechts

Aufgrund von Art. 23 Satz 1, Art. 89 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. 1998, S. 796), die zuletzt durch § 2 des Gesetzes vom 9. Dezember 2024 (GVBl. S. 573) geändert worden ist, erlässt die Stadt Feuchtwangen folgende Satzung:

Inhaltsübersicht

- § 1 Name, Sitz, Stammkapital
- § 2 Gegenstand des Kommunalunternehmens
- § 3 Organe
- § 4 Der Vorstand
- § 5 Der Verwaltungsrat
- § 6 Zuständigkeit des Verwaltungsrats
- § 7 Einberufung und Beschlüsse des Verwaltungsrats
- § 8 Schriftform
- § 9 Wirtschaftsförderung, Wirtschaftsplan, Finanzplanung
- § 10 Jahresabschluss, Lagebericht, Prüfung
- § 11 Wirtschaftsjahr
- § 12 Auflösung des Unternehmens
- § 13 Öffentliche Bekanntmachungen
- § 14 Inkrafttreten

§ 1

Name, Sitz, Stammkapital

(1) Das Kommunalunternehmen Stadtwerke Feuchtwangen ist ein selbstständiges Unternehmen der Stadt Feuchtwangen in der Rechtsform der Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmen).

(2) Das Kommunalunternehmen führt den Namen (Firma) „Stadtwerke Feuchtwangen“ mit dem Zusatz „Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Feuchtwangen“. Es tritt unter diesem Namen im gesamten Geschäfts- und Rechtsverkehr auf. Die Kurzbezeichnung lautet „Stadtwerke Feuchtwangen KU“.

(3) Das Kommunalunternehmen hat seinen Sitz in der Stadt Feuchtwangen.

(4) Das Stammkapital beträgt 1.000.000 Euro.

(5) Das Stammkapital wird erbracht im Wege der einer Sacheinlage.

(6) Die Sacheinlage erfolgt durch Übertragung der dem bisherigen Eigenbetrieben Stadtwerke Feuchtwangen zuordnenden Rechte und Pflichten, allen Aktiva und Passiva, Forderungen und Verbindlichkeiten, Mitgliedschaften und Vermögenswerten einschließlich aller zugehörigen Nebeneinrichtungen und Nebenbetriebe im Wege der Gesamtrechtsnachfolge (Art. 89 Abs. 1 Satz 1 GO) mit Wirkung zum 1. Januar 2026, 0 Uhr – nachfolgend „Umwandlungsstichtag“ auf das Kommunalunternehmen über. Die übertragenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten bestimmen sich nach der aufzustellenden Eröffnungsbilanz zum Stichtag Umwandlungsstichtag. Die Eröffnungsbilanz ist auf der Grundlage eines Inventars gemäß den für alle Kaufleute geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuchs zu erstellen. Nach Erstellung der Eröffnungsbilanz ist diese vom Stadtrat gesondert zu beschließen. Der den Nennbetrag des Stammkapitals übersteigende Wert der übertrage-



nen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wird bei dem Kommunalunternehmen in die allgemeine Rücklage eingestellt. Übertragen werden insbesondere auch die in Anlage 1 bezeichneten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte sowie die in Anlage 2 bezeichneten Beteiligungen.

(7) Das Kommunalunternehmen ist Mitglied beim Kommunalen Arbeitgeberverband Bayern (KAV) und der Zusatzversorgungskasse sowie bei der Bayerischen Versorgungskammer.

(8) Alle beim Eigenbetrieb Stadtwerke Feuchtwangen bestehenden Beschäftigungs- und Dienstverhältnisse sowie Ausbildungsverhältnisse gehen unter Wahrung der erworbenen tariflichen, arbeits- und dienstvertraglichen Rechte und Pflichten kraft Gesetzes auf das Kommunalunternehmen über.

(9) Soweit das Kommunalunternehmen hoheitliche Aufgaben wahrnimmt, kann es Dienstherr von Beamten sein. Dienstvorgesetzter ist der Vorstand.

§ 2 Gegenstand des Kommunalunternehmens

(1) Aufgabe des Kommunalunternehmens ist die Versorgung des Stadtgebietes mit Strom, Gas, Wasser und Wärme, die Einrichtung und der Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs, der Betrieb eines Leerrohnetzes für ein Glasfaser-Telekommunikationsnetz sowie die Vermietung und Verpachtung von Gebäuden und Grundstücken. Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann das Kommunalunternehmen Neben- und Hilfsbetriebe einrichten und unterhalten, die die Aufgaben des Kommunalunternehmens fördern und wirtschaftlich mit ihnen zusammenhängen.

(2) Zur Förderung seiner Aufgaben kann das Kommunalunternehmen andere Unternehmen errichten und sich an anderen Unternehmen beteiligen, wenn das dem Unternehmenszweck dient. Die für die Stadt geltenden Vorschriften über die Errichtung von und Beteiligung an Unternehmen sind entsprechend anzuwenden. Insbesondere ist sicherzustellen, dass die Haftung des Kommunalunternehmens auf einen bestimmten Betrag begrenzt ist.

(3) Das Kommunalunternehmen kann die in Absatz 1 bezeichneten Aufgaben, unter den in der Gemeindeordnung geregelten Voraussetzungen des Art. 87 Abs. 2 GO, auch für andere Gemeinden wahrnehmen.

(4) Die zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben notwendigen Befugnisse gehen auf das Kommunalunternehmen über. Das Kommunalunternehmen ist berechtigt, anstelle der Stadt Satzungen und, soweit Landesrecht zu deren Erlass ermächtigt, Verordnungen für das übertragene Aufgabengebiet zu erlassen und zu vollziehen. Insbesondere ist das Kommunalunternehmen berechtigt, an Stelle der Stadt Satzungen über die Benutzung der Einrichtungen, der öffentlichen WärmeverSORGUNGseinrichtung, Satzungen über die Erhebung von Abgaben für die Benutzung der Einrichtungen, der öffentlichen WärmeverSORGUNG einschließlich der Erhebung von Beiträgen und Gebühren nach dem KAG sowie Satzungen über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis zu erlassen und zu vollziehen.

§ 3 Organe

Organe des Kommunalunternehmens sind der Vorstand (§ 4) und der Verwaltungsrat (§§ 5 bis 7).

§ 4 Der Vorstand

(1) Der Vorstand besteht aus höchstens zwei Mitgliedern. Die Anzahl wird durch den Verwaltungsrat bestimmt. Besteht der Vorstand aus mehreren Mitgliedern, kann ein Vorstandsvorsitzender bestellt werden.

(2) Besteht der Vorstand nur aus einer Person, sollen für den Fall seiner Verhinderung mindestens zwei Bevollmächtigte aus dem Unternehmen zur Vertretung im Rahmen der laufenden Geschäfte bestellt werden; diese Vertreter sind keine Mitglieder des Vorstandes, sondern sinngemäß wie Handlungsbewilligte gem. § 54 Handelsgesetzbuch zu behandeln. Die Vertretung des Vorstands kann nur gemeinschaftlich durch mindestens zwei Bevollmächtigte erfolgen. Die Ernennung der Bevollmächtigten nimmt das Vorstandsmitglied schriftlich mit vorherigen schriftlicher Zustimmung des Verwaltungsratsvorsitzenden innerhalb von drei Monaten nach seiner eigenen Bestellung vor. Die Bevollmächtigten sind dem Verwaltungsrat in der nächsten Sitzung nach der Bestellung bekannt zu geben.

(3) Besteht der Vorstand aus mehreren Mitgliedern, gibt er sich eine Geschäftsordnung, die vor allem Bestimmungen über die Einberufung, Beschlussfähigkeit und Abstimmung in Anlehnung an § 7 enthält.

(3) Der Vorstand wird vom Verwaltungsrat auf die Dauer von höchstens fünf Jahren bestellt; eine erneute Bestellung ist zulässig. Der Verwaltungsrat kann Mitglieder des Vorstands durch Beschluss mit einer einfachen Mehrheit aller Mitglieder des Verwaltungsrats vorzeitig abberufen.

(4) Der Vorstand leitet das Kommunalunternehmen eigenverantwortlich, sofern nicht gesetzlich oder durch diese Unternehmenssatzung etwas anderes bestimmt ist.

(5) Der Vorstand vertritt das Kommunalunternehmen nach außen. Der Vorstandsvorsitzende ist allein vertretungsberechtigt; die weiteren Vorstandsmitglieder vertreten das Kommunalunternehmen gemeinschaftlich. Der Verwaltungsrat kann beschließen, dass der Vorstand zum Abschluss von Rechtsgeschäften mit sich selbst als Vertreter eines Dritten berechtigt sind (Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB 2. Var.).

(6) Ist kein Vorstand bestellt oder ist der Vorstand abberufen oder handlungsunfähig, so vertritt der Vorsitzende des Verwaltungsrats das Kommunalunternehmen. Dieser vertritt das Kommunalunternehmen auch gerichtlich und außergerichtlich gegenüber dem Vorstand.

(7) Der Vorstand hat dem Verwaltungsrat in allen Angelegenheiten auf Anforderung Auskunft zu geben und ihn über alle wichtigen Vorgänge rechtzeitig zu unterrichten.

(8) Der Vorstand hat dem Verwaltungsrat mindestens halbjährlich Zwischenberichte über die Abwicklung des Vermögens- und Erfolgsplans schriftlich vorzulegen. Des Weiteren hat der Vorstand den Verwaltungsrat zu unterrichten, wenn bei der Ausführung des Erfolgsplans erfolgsgefährdende Mindererträge oder Mehraufwendungen zu erwarten sind. Sind darüber hinaus Verluste zu erwarten, die Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Feuchtwangen haben können, ist diese zu unterrichten; dem Verwaltungsrat ist hierüber unverzüglich zu berichten.

(9) Der Vorstand ist zuständig für die Ernennung, Beförderung, Abordnung, Versetzung, Zuweisung an eine Einrichtung, Ruhestandsversetzung und Entlassung von Beamten bis Besoldungsgruppe A8, sowie die Einstellung, Höhergruppierung, Abordnung, Versetzung, Zuweisung an einen Dritten, Beschäftigung mittels Personalgestellung und Entlassung von Arbeitnehmern bis Entgeltgruppe 8 des TVöD bzw. Entgeltgruppe 8 des TV-V oder bis zu einem entsprechenden Entgelt.

§ 5 Der Verwaltungsrat

(1) Der Verwaltungsrat besteht aus dem Vorsitzenden und 8 übrigen Mitgliedern; die 8 übrigen Mitglieder setzen sich nach den Bestimmungen für die Verteilung von Sitzen in Ausschüssen entsprechend der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Feuchtwangen zusammen.

Für die übrigen Mitglieder wird für den Fall der Verhinderung jeweils ein Stellvertreter namentlich bestellt.



(2) Vorsitzender/Vorsitzende des Verwaltungsrats ist der/die erste BürgermeisterIn der Stadt Feuchtwangen. Der/die Verwaltungsratsvorsitzende wird im Fall seiner Verhinderung durch die weiteren Bürgermeister in ihrer Reihenfolge vertreten.

(3) Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats werden vom Stadtrat für sechs Jahre bestellt. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes kann der Stadtrat die von ihm bestellten Mitglieder des Verwaltungsrats vorzeitig abberufen.

(4) Die Amtszeit von Mitgliedern des Verwaltungsrats, die dem Stadtrat angehören, endet mit dem Ende der Wahlzeit oder dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Stadtrat oder bei berufsmäßigen Stadtratsmitgliedern mit dem Ausscheiden aus dem Beamtenverhältnis. Die Mitglieder des Verwaltungsrats üben ihr Amt bis zum Amtsantritt der neuen Mitglieder weiter aus. Mitglieder des Verwaltungsrats können nicht sein:

1. Beamte und Arbeitnehmer des Kommunalunternehmens,
2. leitende Beamte und leitende Arbeitnehmer von juristischen Personen oder sonstigen Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts, an denen das Kommunalunternehmen mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist; eine Beteiligung am Stimmrecht genügt,
3. Beamte und Arbeitnehmer der Rechtsaufsichtsbehörde, die unmittelbar mit Aufgaben der Aufsicht über das Kommunalunternehmen befasst sind.

Art. 31 Abs. 3 Sätze 2 und 3 der Gemeindeordnung gelten entsprechend.

(5) Der Verwaltungsrat gibt sich unter Beachtung des § 7 eine Geschäftsordnung.

(6) Der Vorsitzende des Verwaltungsrats informiert den Stadtrat über den Jahresabschluss sowie mindestens halbjährlich in gleicher Weise wie der Vorstand den Verwaltungsrat nach § 4 Abs. 8 unterrichtet. Der Vorstand ist zuzuziehen. Der Stadtrat kann vom Vorsitzenden des Verwaltungsrats über alle Angelegenheiten des Kommunalunternehmens Auskunft verlangen. Der Vorsitzende des Verwaltungsrats darf die Auskunft verweigern, wenn zu besorgen ist, dass sie zu sachfremden Zwecken verwendet und dadurch der Gesellschaft oder einem verbündeten Unternehmen ein nicht unerheblicher Nachteil zugefügt wird. Die Verweigerung bedarf eines Beschlusses des Verwaltungsrats. Der Vorsitzende des Verwaltungsrats kann den Vorstand mit der Information nach Satz 1 bzw. der Auskunft nach Satz 3 beauftragen.

(7) Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind verpflichtet, über alle vertraulichen Angaben und Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse des Unternehmens Verschwiegenheit zu bewahren; diese Pflicht besteht auch nach ihrem Ausscheiden fort. Sie gilt nicht gegenüber den Organen der Stadt (§ 4 KUV). Die Stadträte im Verwaltungsrat können Tagesordnungspunkte aus der Tagesordnung der Verwaltungsratssitzungen vorab in Fraktionen nichtöffentliche beraten, wenn der Verwaltungsratsvorsitzende alle Fraktionen über einen Tagesordnungspunkt informiert. Die Verwaltungsräte können dies beim Vorsitzenden beantragen. In diesem Fall unterliegen die Fraktionen insgesamt der Verschwiegenheitspflicht nach § 4 KUV. Über Ausnahmen von der Verschwiegenheitspflicht entscheidet der Verwaltungsrat am Ende der jeweiligen Sitzung. Falls der Verwaltungsrat sich für eine Information der Öffentlichkeit entscheidet, erfolgt diese durch den Verwaltungsratsvorsitzenden.

(8) Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine Entschädigung, die sich nach der Entschädigung für ehrenamtliche Stadtratsmitglieder aufgrund der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Stadtverfassungsrechts richtet. Sie ist nach Ablauf jeder Sitzung zahlbar.

(2) Der Verwaltungsrat kann jederzeit vom Vorstand über alle Angelegenheiten des Kommunalunternehmens Berichterstattung verlangen.

(3) Der Verwaltungsrat entscheidet über:

1. Erlass und Änderung von Satzungen und Verordnungen im Rahmen des durch diese Unternehmenssatzung übertragenen Aufgabenbereichs (§ 2 Abs. 4);
2. wesentliche Änderungen des Betriebsumfanges des Kommunalunternehmens im Rahmen der durch diese Unternehmenssatzung (§ 2 Abs. 1) übertragenen Aufgaben;
3. Bestellung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands sowie Regelung der Dienstverhältnisse der Vorstandsmitglieder;
4. Erlass einer Dienstanweisung für den Vorstand;
5. Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplans;
6. die Festsetzung allgemeiner Versorgungs-, Entsorgungs- bzw. Beförderungs- und Benutzungsbedingungen sowie allgemeiner Tarife, Gebühren und Beiträge;
7. Beteiligung des Kommunalunternehmens an anderen Unternehmen;
8. Bestellung des Abschlussprüfers, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder vom Verwaltungsrat beschlossen wird;
9. Feststellung des, soweit eine Prüfung erfolgt, geprüften Jahresabschlusses, Verwendung des Jahresgewinns, Behandlung des Jahresverlustes sowie Entlastung des Vorstands;
10. Bestellung und Widerruf von Prokuren;
11. Personalangelegenheiten im Sinne von § 4 Abs. 9, soweit nicht der Vorstand nach dieser Vorschrift zuständig ist;
12. Abschluss von Zweckvereinbarungen und sonstigen Verträgen nach § 2 Abs. 3;
13. Mehrausgaben für einzelne Vorhaben des Vermögensplanes, die 10 Prozent des Ansatzes, mindestens jedoch den Betrag von 50.000,- Euro (Netto) übersteigen, sowie außerplanmäßige Mehrausgaben über 50.000,- Euro (Netto);
14. Mehraufwendungen, die den im Wirtschaftsplan festgelegten Erfolgsplan um mehr als 100.000,- € (Netto) gefährden, ausgenommen Mehraufwendungen durch über dem Ansatz liegende Energiebezugskosten;
15. Verfügungen über Anlagevermögen und die Verpflichtung hierzu, insbesondere Erwerb, Veräußerung, Tausch und Belastung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, wenn der Gegenstandswert im Einzelfall den Betrag von 100.000,- € (Netto) überschreitet, sowie die Veräußerung von Vermögensgegenständen unter ihrem Wert und die Verpflichtung hierzu;
16. Aufnahme von Darlehen, Übernahme von Bürgschaften sowie über den Abschluss sonstiger Rechtsgeschäfte, die einer Aufnahme von Darlehen wirtschaftlich gleichkommen, die nicht im Wirtschaftsplan vorgesehen sind und im Einzelfall den Betrag von 100.000,- € (Netto) überschreiten;
17. Abschluss von Verträgen, die Lieferungen und Leistungen an das Kommunalunternehmen zum Gegenstand haben und nicht im Wirtschaftsplan vorgesehen sind, ab einer Wertgrenze von 100.000,- € (Netto) sowie der Abschluss sonstiger Rechtsgeschäfte, die Verpflichtungen des Kommunalunternehmens beinhalten und nicht im Wirtschaftsplan vorgesehen sind, ab einer Wertgrenze von 100.000,- € (Netto), bei Verträgen, die eine längere Vertragslaufzeit aufweisen, gilt eine Wertgrenze von jährlich 50.000,- € (Netto);
18. Erlass von Forderungen und Abschluss von außergerichtlichen Vergleichen, soweit der Gegenstandswert im Einzelfall mehr als 10.000,- Euro (Netto) beträgt;
19. Einleitung eines Rechtsstreits (Aktivprozess), soweit der Streitwert mehr als 50.000,- € (Netto) im Einzelfall beträgt;
20. Gewährung von Gehaltsvorschüssen und Darlehen an die Mitglieder der Werkleitung, deren Stellvertreter und an Bedienstete der Stadtwerke Feuchtwangen, die mit diesen verwandt sind.

§ 6

Zuständigkeit des Verwaltungsrats

(1) Der Verwaltungsrat überwacht die Geschäftsführung des Vorstands.



(4) Der Stadtrat der Stadt Feuchtwangen kann den Mitgliedern des Verwaltungsrats vor den Entscheidungen nach Absatz 3 Nrn. 1, 2, 3, soweit es um die Bestellung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands geht, und Nr. 7, soweit die Beteiligung an dem anderen Unternehmen eine Beteiligungsquote von 10 % übersteigt, Weisungen erteilen. Soweit der Stadtrat der Stadt Feuchtwangen ein solches Weisungsrecht gegenüber Mitgliedern des Verwaltungsrats hat, hat der Verwaltungsrat für diese Entscheidungen vorab einen Empfehlungsbeschluss zu fassen, damit der Stadtrat von seinem Weisungsrecht Gebrauch machen kann.

(5) Vorstandsmitgliedern gegenüber vertritt der Vorsitzende des Verwaltungsrats das Kommunalunternehmen gerichtlich und außergerichtlich. Er vertritt das Kommunalunternehmen auch, wenn noch kein Vorstand vorhanden oder der Vorstand handlungsunfähig ist.

(6) Duldet ein Geschäft, über das der Verwaltungsrat zu beschließen hat, keinen Aufschub und kann ein rechtzeitiger Beschluss des Verwaltungsrats nicht herbeigeführt werden, kann der Vorsitzende des Verwaltungsrats den Vorstand ermächtigen, Geschäfte oder Maßnahmen auch ohne Zustimmung des Verwaltungsrats durchzuführen oder vorzunehmen. Derart durchgeführte oder vorgenommene Geschäfte sind dem Verwaltungsrat in seiner nächsten Sitzung bekannt zu geben.

§ 7

Einberufung und Beschlüsse des Verwaltungsrats

(1) Der Verwaltungsrat tritt auf schriftliche oder elektronische Einladung des Vorsitzenden des Verwaltungsrats zusammen. Die Einladung muss Tagungszeit und -ort und die Tagesordnung angeben und den Mitgliedern des Verwaltungsrats spätestens am 7. Tag vor der Sitzung zugehen. In dringenden Fällen kann die Frist auf 24 Stunden abgekürzt werden.

(2) In der Tagesordnung sind die Beratungsgegenstände einzeln und inhaltlich konkretisiert zu benennen, damit es den Verwaltungsratsmitgliedern ermöglicht wird, sich auf die Behandlung der jeweiligen Gegenstände vorzubereiten. Über andere als in der Tagesordnung angegebene Beratungsgegenstände darf nur dann Beschluss gefasst werden, wenn

1. die Angelegenheit dringlich ist und der Verwaltungsrat der Behandlung mehrheitlich zustimmt oder
2. sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrats anwesend sind und kein Mitglied der Behandlung widerspricht.

(3) Der Verwaltungsrat ist jährlich mindestens zweimal einzuberufen. Er muss außerdem einberufen werden, wenn es mindestens ein Drittel der Mitglieder des Verwaltungsrats unter Angabe der Beratungsgegenstände beantragt.

(4) Die Sitzungen des Verwaltungsrats werden vom Vorsitzenden des Verwaltungsrats geleitet.

(5) Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind und die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.

(6) Wird der Verwaltungsrat zum zweiten Mal zur Verhandlung über denselben Gegenstand zusammengerufen, so ist er ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig. Bei der zweiten Einladung muss auf diese Folge hingewiesen werden.

(7) Beschlüsse des Verwaltungsrats über die Beteiligung des Kommunalunternehmens an anderen Unternehmen bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln der Mitglieder des Verwaltungsrats. Im Übrigen werden die Beschlüsse des Verwaltungsrats mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Stimmenthaltungen sind nicht zulässig.

(8) Die Beschlussfassung kann außerhalb von den nach Absatz 1 einberufenen Sitzungen auf schriftlichem oder elektronischem Wege erfolgen, wenn alle Verwaltungsratsmitglieder zustimmen und sich an der Beschlussfassung beteiligen (Umlaufbeschluss). Absatz 9 gilt entsprechend.

(9) Über die gefassten Beschlüsse ist eine Niederschrift zu fertigen. Die Niederschrift muss Tag und Ort der Sitzung, die Namen der anwesenden Verwaltungsratsmitglieder, die behandelten Gegenstände, die gefassten Beschlüsse und das Abstimmungsergebnis enthalten lassen. Die Niederschrift ist vom Vorsitzenden des Verwaltungsrats zu unterzeichnen und dem Verwaltungsrat in der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorzulegen. Die Niederschriften werden vom Vorsitzenden des Verwaltungsrats aufbewahrt und können von den Mitgliedern des Verwaltungsrats jederzeit eingesehen werden. Die gefassten Beschlüsse sind dem Vorstand zur Kenntnis zu geben.

§ 8

Schriftform

Verpflichtende Erklärungen bedürfen der Schriftform, soweit es sich nicht um ständig wiederkehrende Geschäfte des täglichen Lebens handelt, die finanziell von unerheblicher Bedeutung sind. Die Unterzeichnung erfolgt unter dem Namen „Stadtwerke Feuchtwangen, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Feuchtwangen“ durch den Vorstand, im Übrigen durch jeweils Vertretungsberechtigte.

§ 9

Wirtschaftsführung, Wirtschaftsplan, Finanzplanung

(1) Das Kommunalunternehmen ist sparsam und wirtschaftlich unter Beachtung des öffentlichen Zwecks zu führen. Im Übrigen gelten die Vorschriften der Verordnung über Kommunalunternehmen (KUV) über Wirtschaftsführung, Vermögensverwaltung und Rechnungslegung sowie Art. 95 Abs. 1 GO.

(2) Der Vorstand stellt vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan (§ 16 KUV) sowie einen fünfjährigen Finanzplan (§ 19 KUV) auf und schreibt diesen entsprechend fort. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan und dem Vermögensplan. Dem Wirtschaftsplan ist ein Stellenplan beizufügen. Wirtschaftsplan und Finanzplan sind so rechtzeitig aufzustellen, dass der Verwaltungsrat vor Beginn des kommenden Wirtschaftsjahres seine Zustimmung geben kann. Bei erheblichen Abweichungen ist der Wirtschaftsplan unverzüglich zu ändern (§ 16 Abs. 2 KUV).

§ 10

Jahresabschluss, Lagebericht, Prüfung

(1) Der Vorstand hat innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres den Jahresabschluss und den Lagebericht, sowie die Erfolgsübersicht aufzustellen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind von sämtlichen Vorstandsmitgliedern unter Angabe des Datums zu unterzeichnen und, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder vom Verwaltungsrat beschlossen wird, durch einen Abschlussprüfer unter Beachtung des Art. 107 GO prüfen zu lassen. Abweichend von Satz 2 besteht keine Pflicht zur Erstellung und Vorlage eines Nachhaltigkeitsberichts im Sinne der §§ 289b ff. des Handelsgesetzbuches, soweit nicht gesetzliche Vorschriften unmittelbar anwendbar sind.

(2) Nach Durchführung der Abschlussprüfung, soweit eine solche gesetzlich vorgeschrieben ist oder vom Verwaltungsrat beschlossen wird, ist der Jahresabschluss mit Lagebericht und Erfolgsübersicht dem Verwaltungsrat zur Feststellung vorzulegen (§ 27 KUV). Der Vorstand hat dem Verwaltungsrat einen Vorschlag für die Verwendung bzw. Behandlung des Ergebnisses zu machen. Der Jahresabschluss, der Lagebericht, die Erfolgsübersicht und der Bericht über die Abschlussprüfung sind der Stadt Feuchtwangen unverzüglich nach Feststellung zuzuleiten.

§ 11

Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr des Kommunalunternehmens ist das Kalenderjahr.



§ 12

Vermögensübertragung bei Auflösung des Kommunalunternehmens

Das Vermögen dieses Kommunalunternehmens geht im Falle der Auflösung im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf die Stadt Feuchtwangen über.

§ 13

Öffentliche Bekanntmachungen

Für amtliche Bekanntmachungen des Kommunalunternehmens gelten die Bestimmungen der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Feuchtwangen in ihrer jeweils gültigen Fassung entsprechend. Sonstige öffentliche Bekanntmachungen des Kommunalunternehmens sind in der für die Stadt Feuchtwangen ortsüblichen Weise vorzunehmen.

§ 14

Inkrafttreten

Das Kommunalunternehmen entsteht am 1. Januar 2026, frühestens jedoch am Tag nach der Bekanntmachung dieser Satzung. Gleichzeitig tritt diese Satzung in Kraft.

Feuchtwangen, 14. November 2025

gez.

Patrick Ruh

Erster Bürgermeister

18. Oktober 2025

Sophia Beck

Oberahorn, 91555 Feuchtwangen

31. Oktober 2025

Aaron Karl Däschner

Mosbach 99, 91555 Feuchtwangen

Aus dem Rathaus wird berichtet

■ Erreichbarkeit BürgerAmt

Das BürgerAmt Feuchtwangen ist im ehemaligen Landratsamt, Hindenburgstraße 15, 1. Stock eingerichtet.

Für **persönliche Besuche** ist das BürgerAmt geöffnet von:

Montag	8.00–12.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Dienstag	8.00–12.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	8.00–12.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Donnerstag	8.00–12.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird eine vorherige Terminvereinbarung empfohlen.

Telefonisch ist das BürgerAmt unter der Nummer 09852/904-0 zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag	8.00–12.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Dienstag	8.00–12.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	8.00–12.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Donnerstag	8.00–12.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Freitag	8.00–12.00 Uhr	

Gerne können Sie das BürgerAmt auch per E-Mail an buergeramt@feuchtwangen.de erreichen.

BürgerAmt wegen Personalversammlung früher geschlossen

Am **Dienstag, 16. Dezember 2025**, ist das Rathaus einschließlich BürgerAmt und Standesamt wegen Personalversammlung bereits ab 15 Uhr geschlossen.

■ Erreichbarkeit Standesamt/Rentenversicherung/Verkehrsrecht

Das Standesamt, die Rentenversicherung und Verkehrsüberwachung sind im ehemaligen Landratsamt, Hindenburgstraße 15, 1. Stock eingerichtet.

Für **persönliche Besuche** ist das Standesamt geöffnet von:

Montag	8.00–12.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Dienstag	8.00–12.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	8.00–12.30 Uhr	
Donnerstag	8.00–12.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird eine vorherige Terminvereinbarung empfohlen.

Telefonisch ist das Standesamt unter der Nummer 09852/904-127 zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag	8.00–12.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Dienstag	8.00–12.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	8.00–12.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr

Geburten

25. September 2025

Fabian Stefan Zăvoianu

Konradstraße 41, 91555 Feuchtwangen

1. Oktober 2025

Michel Deeg

Koppenschallbach 3, 91555 Feuchtwangen



Donnerstag 8.00–12.30 Uhr 14.00–18.00 Uhr

Freitag 8.00–12.00 Uhr

Gerne können Sie das Standesamt auch per E-Mail an standesamt@feuchtwangen.de erreichen.

Sie können Termine für Ihre Anliegen im **Bürgeramt** und **Standesamt** online buchen. Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.



■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Es finden wieder Sprechstage der Deutschen Rentenversicherung im ehemaligen Landratsamt, Hindenburgstraße 15, 1. Stock statt. Bitte melden Sie sich wegen evtl. möglichen Terminen unter Tel. 09852/904-127.

Bitte Rentenversicherungsnummer bei der Terminanfrage angeben.

■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, steht Ihnen für eine kostenlose persönliche Beratung gerne zur Verfügung, beantwortet Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung, hilft bei der Kontenklärung und beim Ausfüllen von Rentenanträgen.

Bitte vereinbaren Sie dazu telefonisch einen Termin unter Tel. 09852/3731 oder per E-Mail unter mathilde.schneider@t-online.de.

■ Außensprechstage des Zentrums Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Aktuell finden keine Außensprechstage statt.

■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen.

Terminvereinbarung unter Tel. 09852/4740 möglich.

■ Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13–15.30 Uhr, Am Zwing 1, entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt.

Mobil: 0160/8822181 Fax: 09861/8739538

E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

■ Fragen rund um das Thema Müll?

Dann wenden Sie sich bitte an die Beratungstelefone im Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallwirtschaft:

- bei Fragen zu Abfallbehältern, An-, Ab-, Ummeldungen, Gebührenbescheiden, Störungen bei der Leerung an Tel. 0981/468-2323
- bei Fragen zur Abfallberatung, Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung der Wertstoffhöfe an Tel. 0981/468-2345.

■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt in den **ungeraden Wochen** jeweils am **Dienstag in den Ortsteilen** sowie am **Mittwoch im Stadtgebiet**.

Änderung bei den Zusatzrestabfallsäcken ab 1. Januar 2026

Für den Gebührenzeitraum ab dem 1. Januar 2026 wird über eine wichtige Änderung bei den Zusatzabfallsäcken informiert: Ab dem 1. Januar 2026 werden die **blauen Zusatzrestabfallsäcke** aus dem Gebührenzeitraum 2021–2023 von der Müllabfuhr **nicht mehr mitgenommen**. Auch der zusätzliche Gebührenaufkleber verliert seine Gültigkeit. **Ein Umtausch der blauen Säcke in weiße Säcke ist nicht möglich.** Diese Säcke müssen bis zum 31. Dezember 2025 verwendet und entsprechend aufgebraucht werden.

Die **weißen Zusatzrestabfallsäcke** mit dem Aufdruck 2024–2027 sind über den Jahreswechsel hinaus **weiter gültig**. Für die Bereitstellung der weißen Zusatzrestabfallsäcke sind auch keine zusätzlichen Gebührenmarken notwendig.

Bei Fragen steht die Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach gerne zur Verfügung. Kontakt: Abfallwirtschaft Landkreis Ansbach, E-Mail: abfallwirtschaft@landkreis-ansbach.de, Tel.: 0981/468-2345, www.landkreis-ansbach.de/Themen/Abfallentsorgung.

Die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt in den **geraden Wochen** jeweils am **Dienstag in den Ortsteilen** sowie am **Mittwoch im Stadtgebiet**.

■ Entleerung der Altpapiertonnen

Die Entleerung der grünen Wertstofftonne für Altpapier erfolgt in den **Ortsteilen am Montag, 15. Dezember 2025** und im **Stadtgebiet + Eschenlach am Dienstag, 16. Dezember 2025**. Wir bitten Sie, den Termin zu beachten und die Tonne rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6 Uhr bereitzustellen.

■ Wertstoffhof

Einmündung Ansbacher Straße/Staatsstraße 1066

Samstag 08.30–12.30 Uhr

Mittwoch 13.30–17.00 Uhr

Freitag 13.30–16.00 Uhr

(nur mit Termin, buchbar über die Internetseite des Landratsamts Ansbach oder über die Abfall-App)

Hinweis: Am 24. Dezember 2025 und am 31. Dezember 2025 bleibt der Wertstoffhof Feuchtwangen geschlossen. Am Samstag, 27. Dezember 2025, Freitag, 2. Januar 2026 und am Samstag, 3. Januar 2026 ist der Wertstoffhof wie gewohnt geöffnet.

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen: Altholz (nur Möbel aus Haus und Garten), CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, Kfz-Ölfilter, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Kartonagen (soweit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaudosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen. Die Abgabe von Altschuhen (tragbar und paarweise) und Alttextilien ist vor dem Eingang zum Wertstoffhof in den Containern des Landkreises möglich.

Wichtiger Hinweis: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren. Weitere Hinweise insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.



Bitte beachten: seit 1. Januar 2023 werden folgende Wertstoffe nicht mehr angenommen:

- Altmedikamente (zukünftig Restmüll)
- Papier (zukünftig grüne Tonne)

■ Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr

Anlieferung bis 11.30 Uhr möglich.

Seit 1. November 2025 am Samstag geschlossen.

■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr

Anlieferung bis 11.30 Uhr möglich.

Seit 1. November 2025 am Samstag geschlossen.

■ Grüngut

Grüngut kann gegen Gebühr bei der Fa. T+E Humuswerk Schopfloch (Tel. 0160/90919091) angeliefert werden.

Öffnungszeiten (1. März bis 30. November):

Montag bis Freitag 08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr

Samstag 08.00–12.00 Uhr

■ Öffnungszeiten der Touristinformation

September bis Mai: Montag–Freitag 09.00–17.00 Uhr

Juni/Juli/August: Montag–Freitag 09.00–18.00 Uhr

1. Mai bis 30. September Samstag/Sonntag/
zusätzlich: Feiertag 13.00–17.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter Tel. 09852/904-55 oder per E-Mail: touristinformation@feuchtwangen.de.

Neue Adresse: **Marktplatz 7**

■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

Montag–Freitag 09.00–12.30 Uhr

Dienstag–Mittwoch 09.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr

Donnerstag 09.00–12.30 Uhr
14.00–18.00 Uhr

Freitag 09.00–12.30 Uhr

Das Kulturbüro ist telefonisch unter 09852/904-44 und per E-Mail: kulturamt@feuchtwangen.de erreichbar.

Aktuelle Informationen zu den Kreuzgangspielen gibt es auch auf www.kreuzgangspiele.de.

■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Dienstag und Freitag 09.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

Samstag 09.00–12.00 Uhr

Städtisches Jugendhaus Jahnstraße 4

Schülercafé:

Für Schüler ab der 1. Klasse
Montag bis Donnerstag
jeweils von 11.30–16 Uhr

Jugendtreff:

Offener Treff ab der 5. Klasse
Jeden Freitag von 14–20 Uhr

Brettspieltreff:

Für Spielbegeisterte unterschiedlicher Genres jeden ersten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr.
Infos unter www.spieletreff-feuchtwangen.de

Kontakt Jugendhaus:

Tel.: 09852/1210, E-Mail:
jugendbuero@feuchtwangen.de



■ Integration & Inklusion

Stadt Feuchtwangen

Kontakt: Peter Jüdt, Tel.: 0151/14568051
E-Mail: peter.juedt@feuchtwangen.de
Marktplatz 7, 91555 Feuchtwangen

Sprechzeiten: Dienstag: 9–16 Uhr, Donnerstag: 13–16 Uhr,
ansonsten nachmittags per WhatsApp oder E-Mail

■ Café Merhaba – Interkulturelles Begegnungszentrum

Marktplatz 5, 91555 Feuchtwangen

Öffnungszeiten

Montag + Mittwoch + Freitag: 10.00–14.00 Uhr

Donnerstag: 16.00–20.00 Uhr

Zeit zum Reden, Spielen, Lesen; Platz für Vorträge, Ausstellungen und Workshops und kleine Feiern

Kontakt: Stabstelle Integration, Marktplatz 7,
91555 Feuchtwangen, Tel.: 0151/14568051

■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel.: 0981/468-5432 oder -544.

■ Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,
Tel.: 09852/6788-12

E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de





Diaconiestation Feuchtwangen

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Herr Thomas Hörber
Tel.: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: t.hoerber@diakonie-feuchtwangen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8–14 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Tea Bosnjak
Tel.: 09852/9087991, Fax: 09852/9087992
E-Mail: t.bosnjak@diakonie-feuchtwangen.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Kurzzeitpflege ZEITINSEL

Ringstraße 96, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elisabeth Egelkraut
Tel.: 09852/6788-90, Fax: 09852/6788-93
E-Mail: kurzzeitpflegezeitinsel@diakonie-feuchtwangen.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Fachstelle für pflegende Angehörige

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann
Tel.: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

MontagsFreunde

Betreuungsnachmittag für Pflegebedürftige
jeden Montag von 14–17 Uhr im Gemeindehaus
Am Kirchplatz 13, 91555 Feuchtwangen
Nähere Auskünfte und Anmeldung bei der Diaconiestation
Tel.: 09852/6788-0, E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de

Offener Gesprächstreff für pflegende Angehörige

Jeden 1. Montag im Monat in der Diaconiestation
Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann
Tel.: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

■ Diakonisches Werk

Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren

Nadja Wurzinger, Tel.: 09852/1886,
E-Mail: dw.feu@diakonie-feuchtwangen.de
www.diakonischeswerk-feuchtwangen.de



Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpädagogin

Beraterin: Daniela Reißig, Dipl.-Sozialpädagogin

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel.: 09852/1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind. Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpädagogin (FH)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel.: 09852/7034008,
E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Beratung für ältere Menschen und Angehörige

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe

Sprechzeiten: 14-tägig, nach Vereinbarung, Tel. 09861/87520,
E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de

Adresse: **Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1,
91555 Feuchtwangen**

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet dies in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490

Anja Müller, Soziale Arbeit B.A., Beratung und Coaching M.A.

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen

Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1

Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter Tel. 0981/9690622

Dipl.-Soz. Päd. (FH) Helmut Oechslein

■ Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –



Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten

Tel.: 09852/1874 Frau Reißig

Tel.: 09852/1886 Frau Wurzinger

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

Die Tafel Feuchtwangen finden Sie in der Museumstraße 9.

Öffnungszeiten: Donnerstags von 14–16 Uhr.

■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

Kontakt: Frau Knöllinger, Tel.: 0175/9177516



Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)

Für weitere Informationen:

Blaues Kreuz Ansbach, Tel.: 0981/9778-191

Elterngruppe-Legasthenie

Kontakt auf Anfrage

Kontakt: Frau Scherle, Tel.: 09852/908325

Gesprächskreis Autismus

Kontakt und Information:

Frau Six, E-Mail: info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Selbsthilfegruppe MS-Treff

Kontakt: Frau Ernst, Tel.: 09852/4961

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Kontakt: Frau Friedrich, Tel.: 09853/1846 oder

Frau Silkenat, Tel.: 09856/921143

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Kontakt: Diakoniestation, Tel.: 09852/6788-0

Café Lichtblick

Offener Frühstückstreff, immer dienstags von 9–11 Uhr
im Evang. Gemeindehaus, Kirchplatz 13

Kontakt: Frau Kreutner, Tel.: 09852/1874

■ Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach



Lebenshilfe
A n s b a c h

Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0–6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf.

Kontakt:

Tel.: 09852/61621-100, E-Mail: ifs@lebenshilfe-ansbach.de
Telefonisch erreichbar Montag bis Freitag von 8–12 Uhr

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich. Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

Kontakt:

Tel.: 09852/61621-290, E-Mail: beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Betreuungsverein

- Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung.
- Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

Kontakt:

Tel.: 0981/4663-1701

E-Mail: betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt – Werkstatt Feuchtwangen

Kontakt:

Tel.: 09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung

■ Veranstaltungen des Familienzentrum KiM


aufwachsen und lernen

Termin-Newsletter

Anmeldung unter: www.lebenshilfe-ansbach.de/aufwachsen-und-lernen/familienzentrum-kim/

Kinderwagen-Café

Was?	Wo Kinderwagen quietschen und Eltern Kaffee trinken
Was?	Das Familienzentrum KiM lädt zur Krabbelgruppe ein. Während eure Kleinen auf Entdeckungstour gehen, könnt ihr euch bei einer Tasse Kaffee oder Tee entspannen und euch mit anderen Eltern austauschen. Teilt eure Erfahrungen, lacht gemeinsam und knüpft wertvolle Kontakte, die den Alltag bereichern. Genießt ein paar schöne Stunden und gönn't Euch eine Pause vom Alltag.
Wann?	16.12.2025, 13.01.2026, 27.01.2026, jeden zweiten Dienstag, ab 09:00 Uhr
Wo?	Familienzentrum KiM - Am Bleichwasen 1 · 91555 Feuchtwangen

Spielgruppe Schatzkiste

Was?	Kleine Unterschiede, große Abenteuer!
Was?	Wir laden Familien von Kindern mit Behinderung oder hohem Förderbedarf zu unserem Spieltreff „Schatzkiste“ ein. Die Kinder können einen schönen Nachmittag beim gemeinsamen Spiel mit anderen erleben und neue Freunde treffen. Bei Kaffee und Tee lernen sich auch Eltern sowie Geschwisterkinder kennen und haben eine Gelegenheit sich auszutauschen.
Wann?	Führt euch Willkommen!
Wann?	Unser Ziel ist es, einen Ort zu schaffen, an dem sich Familien wohlfühlen, Kinder unbeschwert spielen können und ein wertvoller Austausch stattfindet. Ein barrierefreies WC und ein Wickeltisch sind vorhanden.
Wann?	Wir laden euch herzlich ein, die Nachmittage mitzugestalten.
Wann?	06.12.2025; 03.01.2026, alle 4 Wochen, ab 14:30 Uhr
Wann?	Familienzentrum KiM - Am Bleichwasen 1 · 91555 Feuchtwangen

Lebenshilfe Ansbach e.V.
Familienzentrum KiM
Am Bleichwasen 1
91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 61621-100
familienzentrum-kim@lebenshilfe-ansbach.de
www.lebenshilfe-ansbach.de

Anmeldung hier





■ AutKom Mittelfranken (Beratungsstelle Autismus)

Das AutKom Mittelfranken (Beratungsstelle Autismus) bietet wieder monatliche Außensprechstunden in Feuchtwangen an.

wo: Beratungsraum im Familienzentrum KiM,
Am Bleichwasen 1

wer: Rita Winter (Dipl.-Sozialpäd.)

nächster Termin: Freitag, 16. Januar 2026

Das Beratungsangebot des Autkom Mittelfranken umfasst Information und Beratung für Betroffene, deren Angehörige und Fachleute bei psychosozialen, schulischen oder beruflichen und sozialrechtlichen Fragestellungen, die im Zusammenhang mit Autismus stehen.

Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Das Autismus-Kompetenz-Zentrum Mittelfranken gGmbH wird durch den „Regierungsbezirk Mittelfranken“, das „Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales“ gefördert, sowie durch fünf AutKom-Gesellschafter finanziert.

Terminvereinbarung bitte über unser Sekretariat, Sandra Ringel, Tel. 0911/215595900 oder E-Mail info@autismus-mittelfranken.de.

■ AK-Flüchtlingshilfe

Kontakt

- E-Mail: ak-fluechtinge.feu@gmx.de oder
- Tel.: 09852/615510 bitte auf AB (Der Kinderschutzbund) sprechen oder





- über Peter Jüdt, Integration & Inklusion der Stadt Feuchtwangen, Tel.: 0151/14568051 (s. Kontakt in dieser Rubrik)

■ Frauenhaus – Zuflucht & Hilfe

Beratung, Hilfe, Schutz und Unterkunft bei häuslicher Gewalt und (Ex-)Partner-Stalking

E-Mail: frauenhaus@caritas-ansbach.de



■ Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach

Marktplatz 7, 91555 Feuchtwangen

Tel.: 09852/615510 (AB), Fax: 09852/615630

E-Mail: info@dksb-ansbach.de

Homepage: www.dksb-ansbach.de



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Ansbach

Beratung – Elterntalk – Familienpaten

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

Erreichbar unter: **Tel. 01575/2017700;** gerne auch per WhatsApp.

Wir suchen und begleiten Ehrenamtliche, die Familien als Paten unterstützen wollen. Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

■ Weißer Ring



Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsopfern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos.

Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel.: 09802/312.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nach telefonischer Vereinbarung, Tel.: 0981/468-5555

■ Migrationsberatung für Zuwanderer*innen ab 27 Jahre der AWO KV Nürnberg e.V.



Kostenloses und vertrauliches Beratungsangebot für Zugewanderte aus der EU, für Geduldete und für Zugewanderte mit einem Aufenthaltstitel. Beratungen können auch auf Rumänisch, Ungarisch, Italienisch, Englisch, Türkisch und Deutsch angeboten werden.

Haben Sie Fragen zu:

- Deutschkursen, Zugang zum Integrationskurs
- Kindergartenanmeldung
- Behördengänge, Umgang mit Ämtern
- Jobsuche, Lebenslauf, Bewerbung
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Ihren Rechten und Pflichten in Deutschland

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Frau Ortolino: Dienstags, von 9–12 Uhr, Rathaus Feuchtwangen, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen
Tel.: 0159/04866419, E-Mail: Ildiko.Ortolino@awo-nbg.de

Frau Herrscher: Donnerstags, von 9–12 Uhr, Rathaus Feuchtwangen, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen
Tel.: 0159/04866420, E-Mail: Secil.Herrscher@awo-nbg.de

■ AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit



Kreisverband
Mittelfranken-Süd

Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote.

Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-mfrs.de.

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel.: 09852/6162170

■ Selbsthilfegruppe Sucht

Wir treffen uns regelmäßig jeden Mittwoch in der geraden Woche um 18 Uhr im Café Merhaba am Marktplatz 5 in Feuchtwangen.

Weitere Informationen: Tel.: 0160/2211090



Fränkisches Museum FEUCHTWANGEN

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der bedeutendsten Volkskunstmuseen im süddeutschen Raum. Das Leben und Wohnen in den kleinen Städten und Gemeinden Frankens ist das Thema des Museums. Auf 2.000 m² Ausstellungsfläche zeigt es Möbel, verzierten Hausrat, Fayencen, Liebesgaben, Brauchtum und religiöse Kunst.

Öffnungszeiten

September bis einschließlich Mai

Dienstag bis Freitag: 14 - 17 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage: 11 - 17 Uhr

Geschlossen am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar

Fränkisches Museum Feuchtwangen

Museumstraße 19, 91555 Feuchtwangen
Tel.: 09852/2575, E-Mail: info@fraenkisches-museum.de
www.fraenkisches-museum.de



Sängermuseum Feuchtwangen

Einziges Chormuseum Deutschlands

Öffnungszeiten vom 1. März bis 31. Oktober an folgenden Tagen:

Mittwoch bis Freitag 10.00–12.00 Uhr und
14.00–17.00 Uhr

Wochenende und Feiertage: Für Gruppen ab 10 Personen nach Vereinbarung.

Kontakt: Tel.: 09852/4833

www.saengermuseum.de

Zehnerkarte (übertragbar)

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	12,00 €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre	25,00 €

Öffnungszeiten Sauna

Dienstag (Herren)	16.00–21.00 Uhr
Mittwoch (Damen)	16.00–21.00 Uhr
Donnerstag (Gemeinschaftssauna)	16.00–21.00 Uhr
Freitag (Damen)	15.30–21.00 Uhr
Samstag (Gemeinschaftssauna)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag (Gemeinschaftssauna)	09.00–13.00 Uhr

Eintrittspreise (unbegrenzt)

Einzelkarten 5,00 €, Zehnerkarten 40,00 €	
Gebühr für die Behebung von Verunreinigung	15,00 €
Wertersatz für Garderobenschlüssel	25,00 €

Schließtage

Weihnachten	24. bis 26.12.2025
Silvester	31.12.2025

Fundsachen

1 x Filzhandtasche, 1 x Armband

Bereitschaftsdienste

Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Rufnummern zu erreichen. Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.

Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): Tel.: 904-333

Strom: N-ERGIE Netz GmbH (Außenorte): Tel.: 0800/2342500

Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: Tel.: 904-333

Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: Tel.: 01802/713600

Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z.B. an Wochenenden oder am Abend:
Tel.: 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

www.notdienst-zahn.de

Samstag, 6. Dezember 2025 / Sonntag, 7. Dezember 2025

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr

Dr. Steffen Hammer, Rosengasse 4–8, 91541 Rothenburg

Tel.: 09861/3416

Samstag, 13. Dezember 2025 / Sonntag, 14. Dezember 2025

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr

Dr. Julia Stäbler, Ansbacher Straße 2, 91541 Rothenburg o. d. Tauber

Tel.: 09861/8955

■ Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Freitag 05.12.2025 von 08.00 – 12.30 Uhr

Freitag 12.12.2025 von 08.00 – 12.30 Uhr

Freitag 19.12.2025 von 08.00 – 12.30 Uhr

Dienstag 23.12.2025 von 08.00 – 12.30 Uhr

Die Stadt Feuchtwangen möchte nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Parkplätze im Bereich des Röhrenbrunnens von Donnerstag ab 19 Uhr bis Freitag 13 Uhr für den Wochenmarkt gesperrt sind. Um einen reibungslosen Aufbau der Marktstände zu ermöglichen, werden alle Bürgerinnen und Bürger gebeten, das Parkverbot zu beachten.

■ Hallenbad Feuchtwangen

mit Sauna, Dampfbad und Whirlpool, Tel.: 09852/4647

Öffnungszeiten Hallenbad mit Dampfbad und Whirlpool

Außerhalb der Bayerischen Ferien

Montag	geschlossen
Dienstag–Freitag	17.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren)	15.30–17.00 Uhr
Samstag (Warmbadetag 30 Grad)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	09.00–13.00 Uhr

Während der Bayerischen Ferien

Montag	geschlossen
Dienstag–Donnerstag	15.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren)	15.30–17.00 Uhr
Freitag	17.00–21.00 Uhr
Samstag (Warmbadetag 30 Grad)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	09.00–13.00 Uhr

Jeden Donnerstag während des öffentlichen Badebetriebs von 19–21 Uhr wird das Schwimmerbecken geteilt und es findet „Bahnen schwimmen“ statt. Das halbe Schwimmerbecken wird von der Abteilung Schwimmen-Triathlon des TuS Feuchtwangen für ein zusätzliches Training genutzt. Die andere Hälfte steht dem öffentlichen Badebetrieb zur Verfügung. An den anderen öffentlichen Badebetriebstagen bleibt das Schwimmerbecken wie bisher ohne Teilung. Die Teilung findet nur außerhalb der Bayerischen Ferien statt.

Eintrittspreise (unbegrenzte Badezeit)

Einzelkarte

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	1,50 €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre	3,00 €



Samstag, 20. Dezember 2025 / Sonntag, 21. Dezember 2025

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr

Anja Völkel, Bahnhofstraße 4, 91717 Wassertrüdingen

Tel.: 09832/211

Apotheken-Notdienst

Fr. 05.12.	Apotheke vor den Toren , Königsbergerstr. 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324 Drais Apotheke , Draisstraße 2c, Ansbach, Tel. 0981/7557000
Sa. 06.12.	Stadt-Apotheke , Am Markt 27, Leutershausen, Tel. 09823/92070 Stadt-Apotheke , Poststr. 6, Wassertrüdingen, Tel. 09832/505
So. 07.12.	St. Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440 Markgrafen-Apotheke , Nürnberger Str. 34, Ansbach, Tel. 0981/2254 Marien-Apotheke , Marktplatz 10, Rothenburg o.d.T., Tel. 09861/94430
Mo. 08.12.	Burg-Apotheke , Ansbacher Str. 15, Burgoberbach, Tel. 09805/1750 Reichsstadt-Apotheke , Ansbacherstr. 2, Rothenburg o.d.T., Tel. 09861/874740
Di. 09.12.	Fichtenau-Apotheke , Hauptstr. 7, Fichtenau, Tel. 07962/520 Maximilians-Apotheke , Maximilianstr. 7, Ansbach, Tel. 0981/2547 Adler-Apotheke , Dinkelsbühler Str. 7, Wassertrüdingen, Tel. 09832/360
Mi. 10.12.	St. Pauls-Apotheke , Nördlinger Str. 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435 Markgrafen-Apotheke , Nürnberger Str. 34, Ansbach, Tel. 0981/2254
Do. 11.12.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Str. 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Heide-Apotheke , Dinkelsbühler Str. 11, Bechhofen, Tel. 09822/5992 Schloss-Apotheke , Obere Str. 5, Weiltingen, Tel. 09853/223
Fr. 12.12.	Hubertus-Apotheke , Friedrich-Ebert-Str. 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246 Roßfeld-Apotheke Crailsheim , Haller Str. 195, Crailsheim, Tel. 07951/4730810 Anthemis Apotheke , Rettistr. 3, Ansbach, Tel. 0981/48757980
Sa. 13.12.	Avie Apotheke im Luitpoldcenter , Luitpoldstr. 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215 Apotheke Eyb , Eyber Str. 74, Ansbach, Tel. 0981/46603501 Reichsstadt-Apotheke , Ansbacherstr. 2, Rothenburg o.d.T., Tel. 09861/874740
So. 14.12.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Str. 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Anthemis Apotheke , Rettistr. 3, Ansbach, Tel. 0981/48757980 Adler-Apotheke , Dinkelsbühler Str. 7, Wassertrüdingen, Tel. 09832/360
Mo. 15.12.	Avie Apotheke im Luitpoldcenter , Luitpoldstr. 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215 Stadt-Apotheke , Am Markt 27, Leutershausen, Tel. 09823/92070 Rats-Apotheke Crailsheim , Marktplatz 2, Crailsheim, Tel. 07951/7550
Di. 16.12.	Hof-Apotheke , Hohenlohe Str. 4, Schillingsfürst, Tel. 09868/256 Hof- und Rats-Apotheke , Martin-Luther-Platz 1, Ansbach, Tel. 0981/2203
Mi. 17.12.	Gustav-Weißenkopf-Apotheke , Steinweg 2, Leutershausen, Tel. 09823/9262470
Do. 18.12.	Seefeld-Apotheke , Am Kreisel 1, Wörnitz, Tel. 09868/959299 Markt-Apotheke , Ansbacher Str. 28, Bechhofen, Tel. 09822/228 Pluspunkt Apotheke im Brückencenter , Residenzstr. 2-6, Ansbach, Tel. 0981/84544
Fr. 19.12.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühlerstr. 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330 Anthemis Apotheke , Münchenerstr. 36, Herrieden, Tel. 09825/923500 Apotheke Lehrberg , Obere Hindenburgstr. 30, Lehrberg, Tel. 09820/237

Notdienst von 8.30 bis 8.30 Uhr. Ab 1. Januar Umkreis 25 km

Kirchliche Nachrichten

■ Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Feuchtwangen



Liebe Gemeindeglieder:

Weitere und tagesaktuelle Informationen über Gottesdienste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feuchtwangen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de.

Seelsorge Bereitschaftsdienst für Notfälle (außerhalb der Öffnungszeiten des Dekanatsbüros):

von: Samstag, 6. Dezember bis Sonntag, 7. Dezember 2025:
Pfarrerin Ulrike Moritz, Tel.: 0171/3665549

von: Montag, 8. Dezember bis Sonntag, 14. Dezember 2025:
Pfarrerin Daniela Bachmann, Tel.: 09852/2340

von: Montag, 15. Dezember bis Sonntag, 21. Dezember 2025:
Pfarrer Martin Gökel, Tel.: 09822/7423

Samstag, 6. Dezember 2025

18.00 Uhr **Stiftskirche**: „Seht die gute Zeit ist nah“ – Konzert zur Advents- und Weihnachtszeit mit Andacht von Pfarrerin Ulrike Moritz – mit Chor- & Orgelwerken u.a. von J. Rheinberger, L. Maierhofer, sowie gemeinsamen Advents-/Weihnachtsliedern wie „Tochter Zion“; Dekanatskantorat

Sonntag, 7. Dezember 2025

10.00 Uhr **Stiftskirche**: Gottesdienst zum 2. Advent; Pfarrer Jörg Herrmann
14.00 Uhr **Haus am Kirchplatz – Saal oben**: Kaffeetrinken im Advent – mit TESFA-Gruppe; Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen

Montag, 8. Dezember 2025

14.00 – 17.00 Uhr **Gemeindehaus**: Montagsfreunde; Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen
15.00 – 16.30 Uhr **Evangelisches Gemeindehaus Dentlein**: Tanzkreis; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Dienstag, 9. Dezember 2025

08.15 – 17.00 Uhr **Haus am Kirchplatz**: Gerontopsychiatrischer Dienst
09.00 – 11.00 Uhr **Gemeindehaus**: Café Lichtblick – offener Frühstückstreff für Alle; Diakonisches Werk
16.30 – 18.00 Uhr **Gemeindehaus**: Krippenspiel-Probe; Pfarrerin Bachmann und Team

Mittwoch, 10. Dezember 2025

09.00 – 11.00 Uhr **Evang. Jugendhaus**: Eltern-Kind-Gruppe; Evang. Forum Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen
15.00 – 17.00 Uhr **Ulrich-Saal**: Selbsthilfegruppe „MS-Treff“; Frau Ernst

Donnerstag, 11. Dezember 2025

11.30 – 13.30 Uhr **Haus am Kirchplatz – Saal oben**: Tafelma(h)l; Diakonisches Werk
09.30 Uhr **Senioren-/Pflegeheim W.-Schaudig-Str.**: Gottesdienst; Pfarrerin i. R. Esther Meist
10.30 Uhr **ASB-Seniorenzentrum**: Gottesdienst; Pfarrerin i. R. Esther Meist
14.00 – 16.00 Uhr **Tafel Feuchtwangen**: Tafel; Diakonisches Werk
16.00 Uhr **Stiftskirche**: Adventsandacht Kindergarten Wanzenbad; Pfarrer Wigbert Lehner
17.00 Uhr **Michaeliskirche (Friedhof)**: Volksliederfreunde Adventsandacht; Pfarrer Wigbert Lehner

Freitag, 12. Dezember 2025

15.00 – 17.00 Uhr **Kirchplatz**: Konfi-Kurs; Pfarrerin Daniela Bachmann + Pfarrer Jörg Herrmann



- 15.30 – 17.00 Uhr **Gemeindesaal Vorderbreitenthaln:** Jungschar für Jungen und Mädchen 5–13 Jahre; Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen
- 17.30 Uhr **Evang. Jugendhaus:** Jugend-Treff; Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen

Samstag, 13. Dezember 2025

- 09.30 – 11.30 Uhr **Ulrichsaal (kath. Gemeindezentrum):** Ökumenische Kinderkirche mit Frühstück. Herzliche Einladung an alle Kinder ab dem Vorschulalter! Die Teilnahme ist kostenlos. Kath. Pfarrei St. Ulrich und Afra + Ev. Kirchengemeinde Feuchtwangen
- 18.00 Uhr **Gemeindesaal Vorderbreitenthaln:** Andacht zur Dorfweihnacht; Pfarrerin Daniela Bachmann
- 18.00 Uhr **Stiftskirche:** Musikalische Adventsandacht III; Pfarrer Wigbert Lehner

Sonntag, 14. Dezember 2025

- 09.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Gottesdienst mit Abendmahl; Pfarrerin Daniela Bachmann
- 10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrer Wigbert Lehner
- 11.30 Uhr **Stiftskirche:** Taufgottesdienst; Pfarrer Wigbert Lehner
- 14.00 Uhr **Haus am Kirchplatz – Saal oben:** Kaffeetrinken im Advent – mit Kinder- und Jugendeinrichtung Sonnenhof; Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen
- 18.00 Uhr **Ohne Ort:** Jugendgottesdienst „Soul Time“; Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen

Montag, 15. Dezember 2025

- 14.00 – 17.00 Uhr **Gemeindehaus:** Montagsfreunde; Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen
- 15.00 – 16.30 Uhr **Evangelisches Gemeindehaus Dentlein:** Tanzkreis; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Dienstag, 16. Dezember 2025

- 09.00 – 11.00 Uhr **Gemeindehaus:** Café Lichtblick – offener Frühstückstreff für Alle; Diakonisches Werk
- 19.00 Uhr **Pizzeria Lo Scoglio:** Frauenkreis – Adventsfeier mit Schrottwickeln

Mittwoch, 17. Dezember 2025

- 09.00 – 11.00 Uhr **Evang. Jugendhaus:** Eltern-Kind-Gruppe; Evang. Forum Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen
- 10.15 Uhr **Stiftskirche:** Weihnachtsgottesdienst Realschule Klassen 5+6; Dekanin Uta Lehner

Donnerstag, 18. Dezember 2025

- 11.30 – 13.30 Uhr **Haus am Kirchplatz – Saal oben:** Tafelma(h)l; Diakonisches Werk
- 14.00 – 16.00 Uhr **Tafel Feuchtwangen:** Tafel; Diakonisches Werk
- 19.00 Uhr **Haus am Kirchplatz:** Gesprächskreis Autismus; Diakonisches Werk
- 19.30 Uhr **Stiftskirche:** Weihnachtskonzert des Gymnasiums Feuchtwangen; Frau Daniela Leder-Groß

Freitag, 19. Dezember 2025

- 08.30 Uhr **Stiftskirche:** Adventsgottesdienst Grundschule Feuchtwangen Stadt; Pfarrerin Daniela Bachmann

**Seht,
die gute Zeit
ist nah!**

Konzert zur Advents – und Weihnachtszeit

mit Chor- & Orgelwerken u.a.
von J. Rheinberger, L. Maierhofer,

und gemeinsamen Advents- und
Weihnachtsliedern wie „Tochter Zion“

Samstag, 06. Dezember 2025

18.00 Uhr

Ev. Stiftskirche Feuchtwangen

Ev. Kantorei Feuchtwangen
Schlagzeug: Johannes Hammer
Klavier / Orgel: Tobias Wolber
Orgel / Gesamtleitung: Dekanatskantorin Miriam Wolber

Der Eintritt ist frei!
Wir bitten um eine großzügige Spende für
die kirchenmusikalische Arbeit
in Feuchtwangen!



- 15.30 – 17.00 Uhr **Gemeindesaal Vorderbreitenthaln:** Jungschar für Jungen und Mädchen 5–13 Jahre; Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen
- 19.30 – 21.30 Uhr **Haus am Kirchplatz/Saal:** Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz; Blaues Kreuz Ansbach

Samstag, 20. Dezember 2025

- 18.00 Uhr **Stiftskirche:** Adventsandacht IV – musikalische Andacht mit „The Voice of Joy“; Pfarrerin Daniela Bachmann

Sonntag, 21. Dezember 2025

- 10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrerin Ulrike Moritz
- 10.15 Uhr **Gemeindesaal Vorderbreitenthaln:** Gottesdienst mit Abendmahl; Pfarrerin Daniela Bachmann
- 14.00 Uhr **Haus am Kirchplatz – Saal oben:** Kaffeetrinken im Advent mit „Café Kongo“; Arbeitskreis Mission; Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen
- 18.00 Uhr **Stiftskirche:** Weihnachtskonzert der Blaskapelle Thürnhofen; Pfarrer Jörg Herrmann

■ Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten

Alle Angaben unter Vorbehalt!

Mosbach – Larrieden – Breitenau

Sonntag, 7. Dezember 2025 – 2. Advent

- 09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenau
- 10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Frauen- und Kinderchor in Mosbach



Orgelweihnacht
MUSIKALISCHE EINSTIMMUNG AUF WEIHNACHTEN

Sonntag, 21. Dezember
18:00 Uhr
Kirche St. Stephan Breitenau

Musikalische Adventsandacht mit
Advents- und Weihnachtsliedern aus
Klassik, Rock und Pop.

Anschließend gemütliches Beisammensein
vor dem Kirchengemeindehaus mit heißen
Getränken und Waffeln vom Teenkreis
Breitenau-Mosbach.

An der Orgel: Julian Bach

Lebendiger Adventskalender
Feuchtwangen

„Es werde Licht“

am 17.12.2025
um 18.30 Uhr
am Dorfgemeinschaftshaus Dorfgütingen
Es gibt Punsch, Lebkuchen, Baguette u.a.
musikalisch umrahmt vom Posaunenchor
Herzliche Einladung dazu
Ihre evang.-luth. Kirchengemeinden
Dorfgütingen, Dombühl und Kloster Sulz

Sonntag, 14. Dezember 2025 – 3. Advent

- 09.00 Uhr Gottesdienst in Mosbach
10.15 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Larrieden

Dorfgütingen, Dombühl, Kloster Sulz

Freitag, 5. Dezember 2025

- 09.30– Eltern-Kind-Gruppe „Die Dombühler Zwerge“;
11.00 Uhr **Evang. Gemeindehaus Dombühl**
18.00 Uhr Musikalische Andacht mit Pfarrer Klaus Lindner und Team; **St. Veitkirche Dombühl**

Sonntag, 7. Dezember 2025 – 2. Advent

- 09.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent mit Pfarrer Klaus Lindner; **Marienkirche Kloster Sulz**
10.15 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent mit Pfarrer Klaus Lindner; **St. Veitkirche Dombühl**

Mittwoch, 10. Dezember 2025

- 17.00 Uhr Konfi-Unterricht mit Pfarrer Klaus Lindner; **Evang. Gemeindehaus Dombühl**

Freitag, 12. Dezember 2025

- 09.30– Eltern-Kind-Gruppe „Die Dombühler Zwerge“;
11.00 Uhr **Evang. Gemeindehaus Dombühl**

Sonntag, 14. Dezember 2025

- 09.00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent mit Pfarrer Michael Wild; **St. Veitkirche Dombühl**
10.15 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent mit Pfarrer Michael Wild; **Kirche St. Maria, Dorfgütingen**

18.00 Uhr „Musikalische Weihnacht“ mit der Blaskapelle Thürnhofen; mit Pfarrer Klaus Lindner; **Marienkirche Kloster Sulz**

Mittwoch, 17. Dezember 2025

- 17.00 Uhr Konfi-Unterricht mit Pfarrer Klaus Lindner; **Evang. Gemeindehaus Dombühl**
18.30 Uhr Lebendiger Adventskalender; **Dorfgemeinschaftshaus Dorfgütingen**

Freitag, 19. Dezember 2025

- 09.30– Eltern-Kind-Gruppe „Die Dombühler Zwerge“;
11.00 Uhr **Evang. Gemeindehaus Dombühl**

■ Veranstaltungen – Evangelische Jugend (EJ) im Dekanat Feuchtwangen

Mehr Informationen und die Online-Anmeldung zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der EJ Feuchtwangen: <https://www.dekanat-feuchtwangen.de/EJ>

Kontakt: Dekanatsjugendreferent Diakon Hendrik Jarallah
Tel.: 09852/908226, E-Mail: ej.feuchtwangen@elkb.de



Freitag, 5. Dezember 2025

- 17.00 Uhr **Adventsfreizeit für Kinder** – ein ganzes Wochenende zu einem spannenden Adventsthema mit Diakonin Tanja Strauß, Jugendübernachtungshaus Veitsweiler

Freitag, 12. Dezember 2025

- 17.00 Uhr **Adventsfreizeit für Kinder** – ein ganzes Wochenende zu einem spannenden Adventsthema mit Dia-



konin Tanja Strauß, Jugendübernachtungshaus Veitsweiler

Samstag, 10. Januar 2026

Christbaumsammelaktion 2026 – gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Feuchtwangen sammelt die Evangelische Jugend Feuchtwangen Christbäume in der Stadt Feuchtwangen. Der Erlös wird zwischen den Jugendorganisationen aufgeteilt.

Samstag, 7. Februar 2026

Dekanatsjugendkonvent mit Diakonin Tanja Strauß

Freitag, 20. Februar 2026

Schnupperkurs – Werde Teamer! – Du möchtest ins Mitarbeiter:innen sein reinschnuppern? Dann melde dich an! Kurs für zukünftige Mitarbeitende in Kirchengemeinden oder Jugendverbänden oder EJ. Befähigt z. B. als Mitarbeitende:r bei der Konfi-Freizeit mitzufahren.

Freitag, 20. März 2026

Kirchenkreiskonferenz (KIKK)

Freitag, 29. Mai 2026

Jugendfreizeit am Meer – Spanien: 1 Woche in den Pfingstferien Spanien – Costa Brava, mit Diakon Hendrik Jarallah (Dekanatsjugendreferent)



Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Feuchtwangen, Kronenwirtsberg 18

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Alle sind willkommen!

Die Gottesdienste werden auch per Livestream (YouTube) und Zoom übertragen.

Sonntag, 7. Dezember 2025

- 10.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit S. Illi
„Jesus begegnen hat Folgen – Petrus am See“
(Joh. 21,7–19)
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.
Anschließend gemeinsames Mittagessen.

Mittwoch, 10. Dezember 2025

- 09.00 Uhr Bibel und Brezen mit D. Haack
„Hellwach, dass man's nicht verpasst!“
(Lukas 12,35–48)

Donnerstag, 11. Dezember 2025

- 20.00 Uhr Frauengesprächskreis
„Lebenslange Lernen – auch im Glauben“

Sonntag, 14. Dezember 2025

- 10.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit J. Kümmerle
(Lukas 3,3–14)
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

Herzliche Einladung **BIBEL & BREZEN** **HELLWACH, dass man's nicht verpasst!**

**Von
den
10**

Foto: pixabay

Jungfrauen

Math. 25, 1-13

Mittwoch

10. Dezember, von 9.00 bis 10.30 Uhr
im Saal der Liebenzeller Gemeinschaft,
Kronenwirtsberg 18, Feuchtwangen
mit Daniel Haack, Prediger

Nächster B&B-Termin: **Mittwoch, 14. Januar 2026**



Liebenzeller Gemeinschaft Feuchtwangen
gemeinsam glauben leben

Kontakt: Martin & Gertraud Bareiß, 0175 537 02 30,
Jochen Kümmerle, 09852-4450, www.lgv-feuchtwangen.de

Mittwoch, 17. Dezember 2025

- 14.00 Uhr Seniorenkreis mit F. Seeger

Donnerstag, 18. Dezember 2025

- 19.30 Uhr GIG Glaube im Gespräch

Samstag, 20. Dezember 2025

- 09.30 Uhr Winterspielpaß für Kinder ab 5 Jahren
(kleinere Kinder in Begleitung von Erwachsenen)
Spielstationen, Basteln, Geschichte, Lieder, Hüpfkissen, Snack und Getränke;
parallel dazu Elterncafé; Unkostenbeitrag: 3,- € pro Kind

Angebote für Kinder und Jugendliche wöchentliche Veranstaltungen während der Schulzeit

Feuchtwangen im Gemeinschaftshaus

Montag	18.30 Uhr	Freundeskreis für Teens (ab 13 Jahren)
Dienstag	16.00 Uhr	Kindertreff (3–7 Jahre) Parallel dazu Elterncafé im Foyer
	16.00 Uhr	Krabbelgruppe 14-tägig, nächster Termin: 9. Dezember 2025
	18.00 Uhr	Treffpunkt (11–13 Jahre)
Donnerstag	09.00 Uhr	Krabbelgruppe/Kinderhauskreis (Kleinkinder mit Eltern)
	17.00 Uhr	Jungschar für Mädels (1. Klasse–11 Jahre)
	17.00 Uhr	Jungschar für Jungs (1. Klasse–11 Jahre)



Freitag 20.00 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahren)
Info unter: 0171/3532001

Breitenau im ev. Gemeindehaus

Freitag 17.00 Uhr Jungschar für Jungs und Mädels
(6–14 Jahre)
Sonntag 18.00 Uhr Teenkreis (ab 13 Jahre)
Info unter: 01573/2737218

Kontakt & Info

Liebenzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit,
Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen
Jochen Kümmerle (Prediger), Tel. 09852/4450,
E-Mail: jochen.kuemmerle@lvg.org
Samuel Illi (Jugendreferent), Tel. 09852/4644,
E-Mail: samuel.illi@lvg.org
Internet: www.lvg-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de

■ Baptistengemeinde Feuchtwangen

Vorderbreitenthann 15

Sonntag, 7. Dezember 2025

10.00 Uhr Gottesdienst mit Mahlfeier und Kindergottesdienst

Mittwoch, 10. Dezember 2025

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 14. Dezember 2025

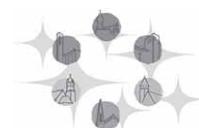
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 17. Dezember 2025

19.30 Uhr Bibelstunde

Weitere Veranstaltungen bitte erfragen bei Pastor Malessa, Tel.: 09852/616717, E-Mail: gemeinde@baptisten-feuchtwangen.de

■ Pfarreiengemeinschaft Feuchtwangen-Dürrwang



St. Ulrich und Afra Feuchtwangen

**Freitag, 5. Dezember 2025 – Hl. Anno, Bischof von Köln,
Reichskanzler**

10.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim
17.00 Uhr Weihnachtsfeier für Ministranten der Pfarreiengemeinschaft, im Pfarrheim in Großohrenbronn
19.00 Uhr Christliche Meditation, im Ulrichsaal



Sonntag, 7. Dezember 2025 – 2. ADVENT

10.30 Uhr Hl. Messe – Auf dem Weg zur Erstkommunion, mit Besuch von Bischof Nikolaus
für die verstorbenen Angehörigen der Familien Jäger und Klapetek/für Hilaria und Wilhelm Horzela/für die lebenden und verstorbenen Angehörigen von Arno und Monika Heinrich/für verstorbene Angehörigen von Fam. Inderst/für Josef und Hildegard Brezina/für Helga und Walter Klaus/für Familie Piputa

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Feuchtwangen

Pfarreiengemeinschaft
Feuchtwangen-Dürrwang

ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE MIT FRÜHSTÜCK

Monatlich Samstagvormittag:
15.11. / 13.12. / 24.01. / 28.02.
14.03. / 18.04.

Ulrichsaal am Bleichwasen

KIND BRINGEN: 9.30 UHR / KIND ABHOLEN: 11.30 UHR
HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE KINDER AB DEM
VORSCHULALTER! DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS.

Donnerstag, 11. Dezember 2025 – Hl. Damasus I., Papst

18.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Hl. Messe
für Familie Heim

Freitag, 12. Dezember 2025 – Unsere Liebe Frau in Guadalupe

10.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim
15.00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz und Anbetung
(bis 16 Uhr)
18.30 Uhr Weihnachtskonzert vom Gesang- und Musikverein 1827 Feuchtwangen e.V.

Gesang- und Musikverein 1827 Feuchtwangen e.V.



**Samstag, 13. Dezember 2025 – Hl. Odilia, Äbtissin,
und hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrin**

09.30 Uhr Ökumenische Kinderkirche mit Frühstück, im Ulrichsaal

Sonntag, 14. Dezember 2025 – 3. ADVENT (Gaudete)

10.30 Uhr Hl. Messe
für die lebenden und verstorbenen Angehörigen von Arno und Monika Heinrich/für Helga und Peter Richarz/zum Dank an die Mutter Gottes

Mittwoch, 17. Dezember 2025 – Mittwoch der 3. Adventswoche

10.00 Uhr Wortgottesfeier im ASB-Seniorenzentrum „An der Sulzach“



Freitag, 19. Dezember 2025 – Freitag der 3. Adventswoche

- 10.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim
18.30 Uhr Bußgottesdienst für die ganze Pfarreiengemeinschaft

Samstag, 20. Dezember 2025 – Samstag der 3. Adventswoche

- 15.00 Uhr Beichtgelegenheit vor Weihnachten für die ganze Pfarreiengemeinschaft (bis 17 Uhr)

Sonntag, 21. Dezember 2025 – 4. ADVENT

- 10.30 Uhr Hl. Messe
für verstorbenen Christof Denis mit den Angehörigen der Familien Denis und Zeler/für die Familien Östreich und Nachbauer/für Ulrich und Annemarie Rieder mit Angehörigen/für Anna Binder und Hans Binder/für Hermann Theinert/für Familie Franz und Walburga Jechnerer

Messintentionen

Messintentionen für **Januar 2026** können bis zum **15. Dezember 2025** angenommen werden. Später eingehende Messbestellungen können erst für den **Folgemonat** berücksichtigt werden. Wir danken für die Beachtung.

Sie können die Messintentionen mittels in den Kirchen ausliegenden Kuverts, am Telefon oder per Mail bestellen.

Christliche Meditation in der Tradition von John Main

Papst Benedikt XVI. wurde mal gefragt „Wie viele Wege gibt es zu Gott?“. Seine Antwort: „So viele, wie es Menschen gibt.“

Ich lade Sie ein, gemeinsam mit mir einen neuen, für einige vielleicht schon bekannten Weg zu Gott zu erfahren: die christliche Meditation.

Wir werden eine Meditationsgruppe in der Tradition von John Main gründen. Diese Tradition wird vor allem in den weltweit verbreiteten Meditationsgruppen der Weltgemeinschaft für Christliche Meditation (WCCM) gepflegt. Auf der Internetseite www.wccm.org finden Sie alle notwendigen Informationen.

Wenn Sie in einer Gemeinschaft meditieren wollen, **kommen Sie bitte am 5. Dezember 2025 um 19 Uhr in den Ulrichsaal**.



Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.

Gottesdienst:	Sonntag	10.00 Uhr
Kinder treff:	Dienstag	17.00 Uhr
Frauenstunde:	Dienstag	17.00 Uhr
Gebetsstunde:	Mittwoch	18.30 Uhr

Kontakt:

Adresse: Bahnhofstraße 36, 91555 Feuchtwangen
Telefon: 09868/5142
E-Mail: effeuchtwangen@gmail.com

■ Evangelischer Frauenkreis

Weihnachtsfeier

Der Frauenkreis trifft sich zur Weihnachtsfeier am Dienstag, 16. Dezember 2025 ab 19 Uhr in der Pizzeria Lo Scoglio, wie jedes Jahr zum Beisammensein mit Essen, Musik, geistlichem Impuls von Frau Pfarrerin Ulrike Moritz und natürlich zum lustigen „Schrottwicheln“. Jede Teilnehmerin möge dazu ein Geschenk in Zeitungspapier verpackt mitbringen.

Aus Vereinen und Verbänden

Die regelmäßigen Termine der Vereine werden künftig in jeder 2. Ausgabe veröffentlicht. Die Termine des TuS in jeder ungeraden Ausgabe, die übrigen Vereine in jeder geraden Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Hinweis: Veröffentlichungen und Veranstaltungshinweise von Vereinen und Verbänden des Stadtgebiets Feuchtwangen und der Ortsteile können im Mitteilungsblatt prinzipiell kostenlos erfolgen. Bitte senden Sie hierfür den zu veröffentlichten Text als Word- oder PDF-Datei per E-Mail an mitteilungsblatt@feuchtwangen.de.

■ ASV Breitenau – Abteilung Fußball 2024/2025

Trainer/Betreuer im Juniorenbereich

A-Jugend (Jahrgang 2006/07)

Ansprechpartner: Ballbach Thomas, Tel.: 0160/5338842
Ballbach Matthias, Tel.: 0151/18921392
Lang Niklas, Tel.: 0160/7525338
Fragner Bernd, Tel.: 07950/802636
oder 0171/6164344

Training: Dienstag 18.30–20.00 Uhr in Mosbach,
Donnerstag 18.30–20.00 Uhr in Breitenau

B-Jugend (Jahrgang 2008/09) entfällt!

C-Jugend (Jahrgang 2010/11)

Ansprechpartner: Leidenberger Thomas, Tel.: 0151/43124649
Falk Mathias, Tel.: 0151/42091535
Volland Michael, Tel.: 0170/2330157
Lang Julian, Tel.: 0151/42091535

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau,
Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach



D-Jugend (Jahrgang 2012/13)

Ansprechpartner: Witzgall Oliver, Tel.: 0151/41459629
Hogger Tom, Tel.: 0160/94801369
Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau,
Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach

E-Jugend (Jahrgang 2013/14)

Ansprechpartner: Kettler Jeremias, Tel.: 0173/5282988
Heidecker Markus, Tel.: 0151/59153473
Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr

F-Jugend (Jahrgang 2015/16)

Ansprechpartner: Merz Andreas, Tel.: 0151/12736911
Burkhardt Tim, Tel.: 0160/7781986
Weiβbeck Mika, Tel.: 0151/70374092
Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr

G-Jugend (Jahrgang 2017/18)

Ansprechpartner: Franz Hilmar, Tel.: 09857/975095
oder 0170/1844256
Fryda Jürgen, Tel.: 09852/4817
oder 0151/46632695
Ballbach Thomas, Tel.: 0160/5338842
Training: Mittwoch 17.30–18.30 Uhr
Vorrunde Mosbach/Rückrunde Breitenau

Herrenmannschaften

Breitenau I und Breitenau II
Trainer: Henryk Schulze, Tel.: 0152/38442879
Trainingszeiten: Dienstag 19.00–20.30 Uhr
Freitag 19.00–20.30 Uhr

Auskünfte und Informationen zum Spielbetrieb und Trainingsbetrieb erteilen:

Bernd Lang, 1. Vorstand, Tel.: 0151/40339072
Bernd Fragner, Jugendleiter, Tel.: 0171/6164344

Homepage: www.asv-breitenau.de

■ ASV Breitenau – Abteilung Tennis

Kinder/Jugend (ab 6 Jahre, in Alters-Leistungsgruppen)

Donnerstag 14–18 Uhr mit Trainer (Anmeldung erforderlich)

Damenabend: Dienstag ab 17.00 Uhr

Herrenabend: Freitag ab 17.00 Uhr

Tennis für Alle: Mittwoch ab 18.00 Uhr

(Mit Gelegenheit für Interessierte/Einsteiger zum Schnupper-Probespiel)

Anmeldungen/Infos

Abt. Leiter: Wolfgang Schwarz: Tel.: 09852/1550
Jürgen Seng: Tel.: 0171/4731483
Jugendwartin: Daniela Reißig: Tel.: 09852/610949

■ SV Mosbach – Abteilung Fußball

Trainer und Trainingszeiten

Saison 2025/2026

U19 (A-Jugend)

Ansprechpartner: Thomas Ballbach, Tel.: 0160/5338842
Matthias Ballbach, Tel.: 0151/18921392
Training: Dienstag 18.30–20.00 Uhr in Mosbach
Donnerstag 18.00–19.30 Uhr in Breitenau

U17 (B-Jugend)

Ansprechpartner: Michael Volland, Tel.: 09857/975894
oder 0170/2330157
Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach
Donnerstag 18.00–19.30 Uhr in Breitenau

U15 (C-Jugend)

Ansprechpartner: Oliver Witzgall, Tel.: 0151/41459629
Tom Hogger, Tel.: 0160/94801369
Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau
Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach

U11 (E-Jugend)

Ansprechpartner: Andreas Merz, Tel.: 0151/12736911
Mika Weiβbeck, Tel.: 0170/3545203
Tim Burkhardt, Tel.: 0160/7781986
Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr im Wechsel
Breitenau/Mosbach

U9 (F-Jugend)

Ansprechpartner: Stefan Böckler, Tel.: 0175/8979759
Tobias Ott, Tel.: 0151/52553157
Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr im Wechsel
Breitenau/Mosbach

U7 (G-Jugend)/Bambinis

Ansprechpartner: Andreas Breitinger, Tel.: 0152/09149654
Thomas Ballbach, Tel.: 09852/4991
oder 0160/5338842
Training: Mittwoch 17.30–18.30 Uhr in Mosbach

Juniorinnen U11

Ansprechpartner: Jochen Langohr-Soldner, Tel.: 0171/3866915
Jürgen Kern, Tel.: 0171/2148561
Training: Montag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach

Juniorinnen U13

Ansprechpartnerin: Margit Altmann, Tel.: 0151/50901090
Training: Montag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach
Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Weinberg

Juniorinnen U15

Ansprechpartner: Marcus Baumann, Tel.: 0171/9999866
Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach
Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Weinberg

Juniorinnen U17

Ansprechpartner: Marcus Baumann, Tel.: 0171/9999866
Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Weinberg
und Donnerstag

Damenmannschaft

Ansprechpartner: Christian Däschner, Tel.: 0175/5979318



Training: Mittwoch 19.00–20.30 Uhr in Mosbach und Freitag

Herrenmannschaft

Ansprechpartner: Andreas Heßler, Tel.: 0160/7083728

Training: Dienstag 19.00–20.30 Uhr im Wechsel und Freitag Mosbach/Breitenau

SV Mosbach AH

Ansprechpartner: Michael Volland, Tel.: 09857/975894 oder 0170/2330157

Training: Dienstag 20.00–21.30 Uhr in Mosbach

Weitere Infos

1. Vorstand: Martin Waldmann

Tel.: 09852/613898 oder 0171/6726997

Abteilungsleiter Fußball: Martin Saulich, Tel.: 0175/7004151

Jugendleiter: Thomas Ballbach, Tel.: 09852/4991 oder 0160/5338842

Homepage: www.sv-mosbach.de

■ SV Mosbach – Abteilung Turnen

Gymnastik

Dienstag 19.00–20.00 Uhr Gymnastik im Sportheim

Dienstag 20.00–21.00 Uhr Step-Aerobic im Sportheim

Eltern-Kind-Turnen (Alter bis einschließlich 3 Jahre)

Ansprechpartnerin: Lisann Engelhardt, Tel.: 0151/25237573 oder Jana Häffner, Tel.: 0160/93814487

Dienstag 16.30–17.15 Uhr im Sportheim

(Gruppe aktuell voll – es gibt eine Warteliste)

Kinderturnen (Alter 4–6 Jahre)

Ansprechpartnerin: Ursula Biela, Tel.: 0160/1508990 oder Sandra Ballbach, Tel.: 0160/97884614

Donnerstag 15.00–15.45 Uhr im Sportheim

Kinder-Step-Aerobic

Ansprechpartnerin: Melanie Hüttner, Tel.: 0151/44532840
Julia König, Tel.: 0170/9910469

Donnerstag 16.00–17.00 Uhr im Sportheim

■ Gesund durch Bewegung e.V., Reha- und Präventionssport

Unsere Kurszeiten:

Montag: 07.30 Uhr, 08.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr

Dienstag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 14.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr

Mittwoch: 07.30 Uhr, 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr

Donnerstag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr

Freitag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr

Sitzgymnastik

Montag: 09.30 Uhr

Dienstag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr, 14.30 Uhr

Freitag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr

Rehasport Neurologie (Demenz, Schlaganfall, Parkinson)

Dienstag: 15.30 Uhr

Lungensport

Donnerstag: 10.30 Uhr, 15.30 Uhr

Unser Kursraum ist barrierefrei.

Kursort: Dinkelsbühler Straße 5 (ehemaliges NKD)

Kontakt: Daniela Wörner, Tel. 0171/1687435

■ Wasserwacht Feuchtwangen



Jugend

Die Wasserwacht Feuchtwangen bildet drei Jugendgruppen im Schwimmen und Rettungsschwimmen aus. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche auf eine spätere Mitarbeit im Wasserrettungsdienst vorzubereiten.

Training:

montags im Hallenbad:

- Stufe I & II: 19.00–19.45 Uhr
- Stufe III: 19.45–20.30 Uhr

Anmeldung & Teilnahme

Die Nachfrage ist derzeit sehr hoch. Aktuell können keine neuen Kinder aufgenommen werden (siehe Ampelsystem auf der Homepage). Eine Warteliste wird nicht geführt. Bei Anfragen zum Jugendtraining bitte Name, Geburtsdatum und vorhandene Schwimmabzeichen angeben.

Kontakt: feuchtwangen.jugend@wasserwacht.bayern

Erwachsene

Interessierte Erwachsene, die Spaß am Schwimmen, Retten und Erster Hilfe haben, sind bei uns richtig.

Training:

montags im Hallenbad:

- 19.45–20.30 Uhr

Kontakt: feuchtwangen.info@wasserwacht.bayern



Homepage: www.wasserwacht-feuchtwangen.de

Unser Motto: „An Land schon gut – im Wasser noch besser!“

■ Kicker & Dart Club Vorderbreitenthal e.V.

Wir suchen ambitionierte Kickerspieler oder solche, die es gerne werden möchten. Wenn du Spaß am Kickersport hast, egal ob Anfänger oder Fortgeschritten, bist du hier genau richtig: Komm doch einmal zum allwöchentlichen Sonntagsturnier bei uns im Vereinsheim in Vorderbreitenthal vorbei!

Wann? Sonntag: 16–20 Uhr

Wo? Bauwagen in Vorderbreitenthal

Wie? DYP auf zwei „Leonhart Pro Tournament“-Tischen



Außerdem wird jeden Donnerstag von 18–21 Uhr **Steel-Dart** im 501-Double-Out-Modus gespielt. Auch hierzu ist im Bauwagen jeder herzlich willkommen!

Falls wir dein Interesse wecken konnten, melde dich gerne telefonisch bei Manuel, Tel.: 0174/4532561 oder Julian, Tel.: 0151/10530603.



■ Reit- und Fahrverein Feuchtwangen u.U. e.V.

Reitunterricht für Kinder und Erwachsene nach Vereinbarung täglich ab 17 Uhr Spiel und Spaß mit Pferden: samstags von 15–16.30 Uhr für Kinder ab 5 Jahren

Kindergeburtstag mit Pferden – nach Vereinbarung

Weitere Infos u. Terminvereinbarungen bei Elke Pröger unter Tel. 0160/7925850

■ Schützengesellschaft 1459 Feuchtwangen e.V.

Schießbetrieb

Donnerstag	Jugendtraining	18.00–19.00 Uhr
	Erwachsene	19.00–21.30 Uhr
Sonntag		09.30–12.00 Uhr



■ Frauenchor „Nova Luna“

Jeden **Dienstag Chorprobe, 19 Uhr**, im Sängermuseum. Neue Sängerinnen, die Spaß am Singen haben, sind herzlich willkommen.

■ Gesang- und Musikverein 1827 Feuchtwangen e.V.

Alleine unter der Dusche zu singen ist auf Dauer zu langweilig?
Wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger.

Probezeiten samstags

Kinder- und Jugendchöre

09.30–10.15 Uhr	Cantemus I, 4–7 Jahre
10.15–11.00 Uhr	Cantemus II, 8–11 Jahre
11.00–12.00 Uhr	Cantemus III, 12–15 Jahre
12.00–13.00 Uhr	Cantemus IV, 16–18 Jahre

Probezeiten mittwochs

18.30–20.00 Uhr	Belcanto (gemischter Chor)
20.00–22.00 Uhr	Intermezzo (gemischter Chor)

Alle Proben finden im Sängermuseum Feuchtwangen, Am Spittel 4–6 statt.

Ihre Ansprechpartner

Erster Vorsitzender:	Peter Schottmann, Tel.: 09855/975246
Chorleitung:	Birgit Mathes, Tel.: 0160/5505135

■ VdK-Ortsverband Feuchtwangen

Sprechstunden donnerstags 13.30–16 Uhr nur nach Terminvereinbarung in der VdK-Geschäftsstelle, Praxisklinik, Ringstr. 96, 1. Stock, barrierefrei, Parkplätze vor dem Haus.

Terminvereinbarung bitte mit dem VdK Kreisverband Ansbach unter Tel. 0981/9778640.

VdK-Stammtisch

jeden letzten Mittwoch im Monat, 14 Uhr, Café am Kreuzgang.



■ Rot-Kreuz-Laden

Spitalstr. 8, 91555 Feuchtwangen, Tel.: 09852/610968

Einkaufen für Alle

Bei uns finden Sie fast Alles.

Wir bieten Bekleidung für Groß und Klein, egal welches Alter und Größe – Schuhe – Haushaltswaren – Bücher – Elektroartikel – Spielsachen und vieles mehr an. Während den Öffnungszeiten nehmen wir gerne gut erhaltene, saubere Ware sowie Neuware an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihren Einkauf.

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	10.00–13.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Freitag	10.00–17.00 Uhr
Samstag	10.00–13.00 Uhr

Das Rot-Kreuz-Team

■ Verschenken statt Wegwerfen e.V. „Umsonstladen“

Es dürfen alle gut erhaltenen, sauberen Artikel (saisonale Kleidung; rund ums Kind, Haushalt, Garten, Werkstatt) zu den Öffnungszeiten bei uns abgegeben und kostenfrei gegen eine freiwillige Spende für die Miete mitgenommen werden.

Wenn Sie Freude daran hätten, die Sachspenden einzusortieren, sind Sie uns herzlich als ehrenamtliche Helferin oder Helfer willkommen. Bitte sprechen Sie uns im Laden darauf an.

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Samstag:	09.30–12.30 Uhr
Mittwoch	14.00–18.00 Uhr
Freitag	14.00–17.00 Uhr

Neue Adresse: Ab sofort in der **Ringstraße 74**.

■ Krieger- und Soldatenverein Krapfenau und Umgebung e.V.

Generalversammlung

Am **Sonntag, 7. Dezember 2025** um 13.30 Uhr findet die Generalversammlung des Krieger- und Soldatenvereins Krapfenau und Umgebung e.V. im Landgasthof am Forst in Wehlmausel statt.

Die Vorstandschaft

■ Arbeitsgemeinschaft für Heimatgeschichte in Feuchtwangen



im Verein für Volkskunst und Volkskunde Feuchtwangen e.V.

Montag, 8. Dezember 2025 um 19 Uhr

Monats-Treffen der Arbeitsgemeinschaft im Gasthaus Schöllmann. Wir treffen uns in zwangloser Runde und laden hierzu interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich ein.

■ Anglerfreunde Breitenau 1978 e.V.

Freitag, 12. Dezember 2025 um 19 Uhr:
Weihnachtsfeier im Gemeinschaftshaus Breitenau





 8.

Steinbacher Adventzauber

am Feuerwehrhaus

**Samstag,
06. Dezember 2025**

Beginn: 17 Uhr

- Glühweinbude mit leckeren Getränken
- Essensbude mit Grillwürsten und selbstgemachten Kartoffelchips
- Kaffee, Kuchen und Waffeln
- Feuertonne und gemütliche Weihnachtsstimmung

Auf Euer Kommen freut sich die FFW Steinbach



Waldweihnacht

der Kirchengemeinde & des Sportvereins
in Mosbach

**Samstag,
13.12.2025**

**Treffpunkt:
17:30 Uhr
am Gemeindehaus**

- Gottesdienst im Freien
- Posaunenchor umrahmt musikalisch
- es gibt Glühwein und Lebkuchen
- Kinder dürfen gerne mit ihren Laternen kommen





**Alle Chöre des Gesang- und Musikvereins
1827 Feuchtwangen e.V.**



Belcanto Cantemus Intermezzo

Lieder zur Weihnacht

12. Dezember 2025 - 18:30 Uhr

Kath. Kirche St. Ulrich und Afra

Eintritt frei!

■ CSU Ortsverband Feuchtwangen

Ortshauptversammlung

An alle Mitglieder der CSU Feuchtwangen



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder

hiermit lade ich Sie herzlich ein zu unserer **Ortshauptversammlung** zur Aufstellung eines Bürgermeisterkandidaten und zur Aufstellung der Stadtratsliste zur Kommunalwahl 2026 am **Mittwoch, 17. Dezember 2025, 19.30 Uhr**, Gasthaus „Zur Tenne“, Bernau 3, 91555 Feuchtwangen, Telefon 09852/2438.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Wahlen
 - 2.1 Bildung eines Wahlausschusses
 - 2.2 Vorstellung des Bewerbers für die Bürgermeisterwahl
 - 2.3 Wahl des Bewerbers für die Bürgermeisterwahl
 - 2.4 Vorstellung der Bewerber/innen für die Stadtratswahl
 - 2.5 Wahl der Bewerber/innen für die Stadtratswahl
 - 2.6 Wahl der Ersatzkandidaten zur Stadtratswahl
 - 2.7 Wahl zur Festlegung des Nachrückverfahrens der Ersatzkandidaten
 - 2.8 Bestellung eines Beauftragten für die Wahlvorschläge und seines Stellvertreters



- 2.9 Bestellung von mindestens 12 Wahlberechtigten zur Unterzeichnung der Wahlvorschläge
- 2.10 Bestellung von zwei Wahlberechtigten zur Unterzeichnung der Niederschrift
3. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Über ein zahlreiches Erscheinen würde ich mich sehr freuen!

Krapfenau, 30. November 2025

Herbert Lindörfer
Erster Vorsitzender)

Ortsverband Feuchtwangen
Erster Vorsitzender: Herbert Lindörfer
Krapfenauer Mühle 1, 91555 Feuchtwangen
Tel.: 09856/922601
Mobil: 0151/11628555
E-Mail: herbert.lindorfer@t-online.de

■ Schützenverein Larrieden e.V.

Preisschafkopfen in Larrieden

Der Schützenverein Larrieden e.V. lädt zum alljährlichen Preisschafkopfturnier am **Montag, 5. Januar 2026** im Schützenhaus in Larrieden ein.



Geöffnet ab 18.30 Uhr

Turnierbeginn um 19.30 Uhr

Für eine tolle Atmosphäre und das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer!

DIE ELJ KRAPFENAU PRÄSENTIERT:
DEN EINAKTER

Stille Nacht und Gänsebraten

Regina Harlander
Theaterverlag Rieder

THEATERABEND SONNTAG, 14.12.2025



Bernau, "Zur Tenne"
Beginn: 19:30 Uhr
Einlass: 17:30 Uhr
Wir freuen uns
auf Euch!
12+: 4€
0-11: Eintritt frei

20.12.2025 von 15-21 Uhr	21.12.2025 von 10-17 Uhr
--------------------------	--------------------------

RIDEVOLUTION & REITERFREUNDE ZEHNDORF
PRÄSENTIEREN

Weihnachtszauber bei Ridevolution

MIT FESTLICHER MARKTSTRASSE,
PFERDESHOWS, PONYREITEN,
TOMBOLA & WEIHNACHTSMANN-
SUCHE

Ridevolution & Reiterfreunde Zehndorf
Zehndorf 1, 91555 Feuchtwangen



WIR LADEN GANZ HERZLICH EIN

SV Mosbach WEIHNACHTSFEST

20. DEZEMBER 2025
19:00 UHR
LANDGASTHAUS FÖRSTER MOSBACH

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins
sind herzlich willkommen





■ Freiwillige Feuerwehr Feuchtwangen

Übungen und Veranstaltungen

05.12.2025	19 Uhr	Übung Löschzug 1
06.12.2025	18 Uhr	Übung Löschzug 2
07.12.2025	10–11.30 Uhr	Weihnachtsfeier Kinderfeuerwehr Feuchtwangen
13.12.2025		Weihnachtsfeier FFW Feuchtwangen
15.12.2025	19.30 Uhr	Unterricht gesamte Wehr
Jeden Mittwoch, außer in den Ferien		
	18.30 Uhr	Jugendübung
Jeden letzten Freitag im Monat		Seniorenstammtisch
Kontakt:		jugendwart@feuerwehr-feuchtwangen.de www.feuerwehr-feuchtwangen.de



Ort: Hochschule Ansbach, Residenzstraße 8, 91522 Ansbach, Gebäude 50, Raum 50.2.1 (Hans-Maurer-Auditorium)

Ein Vortrag im Rahmen der 43. Erlanger Universitätstage an der Hochschule Ansbach.

Das Studium ist eine prägende Lebensphase voller Chancen und Herausforderungen. Zwischen Prüfungsdruck, Nebenjob, Selbstorganisation und sozialer Verpflichtungen bleibt die eigene Gesundheit häufig auf der Strecke. An der Hochschule Ansbach soll die Gesundheit der Studierenden nicht nur ein Nebenschauplatz, sondern ein integraler Bestandteil des Hochschulalltags sein. Genau hier setzt das wegweisende Gesundheitsförderungsprojekt „Gesund Studieren – How to be fit“ an, das von der Hochschule Ansbach gemeinsam mit der AOK Bayern ins Leben gerufen wurde.

Dieser Vortrag richtet sich an alle, die ihre Gesundheit bewusst stärken und Bewegung ganz unkompliziert in ihren Alltag einbauen möchten, unabhängig vom Alter. Anhand der Ergebnisse des Projekts „Gesund Studieren“ wird aufgezeigt, wie Bewegung auch in einem vollen Terminkalender einen Platz finden kann. Lassen Sie sich inspirieren, wie Sie mit einfachen, alltagstauglichen Impulsen aktiv bleiben und dadurch mehr Wohlbefinden, Energie und Lebensqualität gewinnen.

Einblicke in dieses Thema geben Prof. Dr. Sibylle Gaisser, Prof. Dr.-Ing. Anke Knoblauch und Antonia Pfeiffer.

Der Eintritt ist frei!

■ Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e.V.



Sitzung des Entscheidungsgremiums am 25. November 2025

Nach dem Aufruf zur Einreichung von Projekten gingen fristgerecht zwei Projektanträge sowie zwei Anträge zu Maßnahmen zur Unterstützung Bürgerlichen Engagements ein.

Es handelt sich dabei um:

- Kooperationsprojekt: Wanderwege im Naturpark Frankenhöhe Projektträger: Naturpark Frankenhöhe e.V.
- Einzelprojekt: Spielplatz am Sportgelände Schillingsfürst Projektträger: VfB Schillingsfürst e.V.
- Maßnahmen zur Unterstützung Bürgerlichen Engagements:
 - Parkwächterhaus in Dinkelsbühl
 - Jenisch Rundweg in Schillingsfürst

Unsere Wünsche

Der Kalender wird dünner – das Jahresende rückt näher – die Vorweihnachtszeit hat begonnen. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit mit vielen wunderbaren Augenblicken und Begegnungen und schon heute frohe Weihnachten, einen erfolgreichen Abschluss des Jahres 2025 und einen guten Start in das neue Jahr.

■ Aus dem Landkreis Ansbach

Reduzierung der Sammelstellen für Nichtverpackungskunststoffe im Landkreis Ansbach

Die Zahl der Sammelstellen für Nichtverpackungskunststoffe (NPK) im Landkreis Ansbach wird zum 1. Januar 2026 reduziert. Die Sammlung wird künftig gezielter an ausgewählten Wertstoffhöfen erfolgen. Die Änderung erfolgt aus wirtschaftlichen Gründen.

Zu den Nichtverpackungskunststoffen gehören unter anderem Gießkannen, Wäschkörbe, Bobby Cars, Gartenmöbel oder Haus-

Weihnachtskonzert



in Feuchtwangen

am Sonntag, den 21. Dezember 2025
um 18:00 Uhr
in der Stiftskirche




■ Sonstiges

■ Hochschule Ansbach

Kopf voll, Akku leer?

Wie Bewegung neue Energie bringt.

Erlanger Universitätstage in Ansbach am **Donnerstag, 18. Dezember 2025**, 19.30–20.30 Uhr

haltseimer. Wichtig: Verpackungskunststoffe, etwa Farbeimer, Kästen oder Lebensmittelgroßgebinde, zählen nicht dazu und gehören restentleert in den Gelben Sack. Kleine Kunststoffgegenstände, die in den Restabfallbehälter passen (zum Beispiel Frischhalteboxen, Messbecher oder kleine Spielzeuge), sollen weiterhin über den Restabfall entsorgt werden. Reicht das Volumen des Restabfallbehälters nicht aus, besteht die Möglichkeit, bei der jeweiligen Gemeinde Zusatzrestabfallsäcke zu erwerben.

Ab Januar 2026 stehen an folgenden Wertstoffhöfen spezielle NV-PK-Container zur Verfügung: Adelshofen, Bechhofen, Burgoberbach, Dietenhofen, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Herrieden, Heilsbronn, Lehrberg, Lichtenau, Neuendettelsau, Rothenburg ob der Tauber, Sachsen bei Ansbach, Schillingsfürst und Wassertrüdingen. An diesen Standorten können bis zu zwei Kubikmetern NVPK abgegeben werden. Wer lediglich ein Einzelstück entsorgen möchte, kann dies alternativ an einem Wertstoffhof mit Sperrmüllcontainer tun.

Nicht angenommen werden Kunststoffe aus Bau- und Abbrucharbeiten (z.B. PVC-Rohre oder Fenster), Folien, Verpackungskunststoffe oder Fässer mit Gift- bzw. Gefahrensymbolen wie Spritzmittelkanister. Ebenso dürfen Mengen über zwei Kubikmetern nicht abgegeben werden. Diese Materialien sind über einen zertifizierten Entsorgungsfachbetrieb zu entsorgen.

Mit der Anpassung der Sammelstruktur soll eine wirtschaftlich tragfähige und zugleich dezentrale Entsorgungslösung gewährleistet werden. Der Landkreis Ansbach bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und Beachtung der geänderten Regelungen.

■ Aus dem Landkreis Ansbach

Neue Integrierte Leitstelle setzt Maßstäbe

Die neue Integrierte Leitstelle (ILS) Ansbach in Brodswinden ist fertiggestellt. Sie zählt zu den modernsten Leitstellengebäuden Bayerns und markiert einen Meilenstein für die Hilfeleistung in den Landkreisen Ansbach und Neustadt/Aisch–Bad Windsheim sowie in der Stadt Ansbach. Die drei Gebietskörperschaften arbeiten im Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF) Ansbach zusammen. Der ZRF ist Bauherr der neuen Integrierten Leitstelle. Dort soll der Regelbetrieb Anfang Dezember 2025 beginnen.

Der ZRF realisierte das Projekt mit einer Investition von rund 33 Millionen Euro. Da für den Bau selbst keine staatliche Förderung bereitstand, trägt der ZRF etwa 30 Millionen Euro der Summe – der größte Anteil entfällt entsprechend dem Bevölkerungsanteil auf den Landkreis Ansbach.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ILS steuern die Informationsdrehscheibe für Rettungsdienst, Feuerwehr und weitere Akteure in Hilfeleistung und Gefahrenabwehr – und dies an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr. Entstanden ist ein moderner Bau mit fortschrittlicher Gebäudetechnik: Die Abwärme der Serverräume werde für das Gebäude genutzt, gleichzeitig sorge maximale Sicherheitstechnik mit Zutrittskontrollen und Schleusen dafür, dass die Leitstelle selbst dann funktioniere „wenn woanders die Lichter ausgehen“. Mit dieser Leitstelle sei in Bayern ein Maßstab gesetzt worden.

Einen wichtigen weiteren Baustein stelle die geplante Einführung der smartphonebasierten Ersthelfer-App „Region der Lebensretter“ dar, die ab Frühjahr 2026 bei medizinischen Notfällen noch schnellere Hilfe ermöglichen solle. Über die Leitstelle würden registrierte Ersthelferinnen und Ersthelfer in unmittelbarer Nähe alarmiert, um die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken.

Mit dem Neubau erhält die Region eine hochmoderne Schaltstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, ausgelegt für inzwischen rund 75.000 Einsätze pro Jahr. Die Leitstelle verfügt über zehn Einsatzleitplätze und einen Sondereinsatzleitplatz sowie eine Erweiterungsoption für die Zukunft. Nachhaltige Gebäudetechnik, hohe Energieeffizienz, umfassende Digitalisierung und strenge Sicherheitsmaßnahmen kennzeichnen das Projekt als wichtigen Baustein für die Sicherheit von über 330.000 Menschen.

■ Seniorennetzwerk Club 55plus

Bündnis für Familien im Landkreis Ansbach

Das Seniorennetzwerk Club 55plus plant für das kommende Jahr zwei interessante Busreisen.

Am 10. bis 16. Juni 2026 ist eine Fahrt nach Südtirol geplant. Erkunden Sie Täler und Berge Südtirols, unter anderem den Anterholzer See, das Ahrntal, den Pragser Wildsee, das Pordoi joch und Innsbruck.

Eine Reise nach England wird ab Mitte September 2026 stattfinden. Neun Tage werden Sie die Gelegenheit haben mit einer örtlichen Reiseleitung und täglichen Besichtigungen London und Cornwall kennenzulernen.

Die Reisen werden in Kooperation mit Friedel-Reisen GbR, 91722 Arberg durchgeführt.

Weitere Informationen, Interessenbekundungen und Anmeldungen nimmt der Leiter des Seniorennetzwerks, Johann Rammel, Tel.: 0151/41429725, E-Mail: johannrammeler-bob@gmx.net entgegen.

Haben Sie etwas zu feiern
und sind wunschlos glücklich?
Dann bitten Sie um
Spenden
statt Geschenke:



Wir unterstützen Sie bei Ihrer Spendenaktion für die Alzheimer-Forschung. Bestellen Sie das Spenden-statt-Geschenke-Paket telefonisch unter **0800-200 400 1** oder online alzheimer-forschung.de/anlass.



Alzheimer Forschung
Initiative e.V.
Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de